



Amtsblatt für das Amt Ortrand

33. Jahrgang

Ortrand, den 02. Dezember 2023

Ausgabe 11/2023

Amtliche Bekanntmachungen

Inhaltsverzeichnis

- Bauland im Amtsbereich Ortrand
- Beschlüsse der Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Ortrand vom 19.10.2023
- Beschlüsse der Sitzung der GV Lindenau vom 23.10.2023
- Beschluss der Sitzung der GV Kroppen vom 30.10.2023
- Beschluss der Sitzung der SVV Ortrand vom 14.11.2023
- Beschluss der Sitzung des Amtsausschusses vom 15.11.2023
- Beschluss der Sitzung der GV Großkmehlen vom 21.11.2023
- 4. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Winterdienst in der Gemeinde Lindenau (Winterdienstgebührensatzung)
- 2. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Winterdienst in der Gemeinde Kroppen (Winterdienstgebührensatzung)
- Information und Ankündigung – Neue Hebesatz der Gemeinde Kroppen
- Information und Ankündigung – Erhebung von Friedhofsgebühren der Gemeinden im Amt Ortrand und der Stadt Ortrand
- Information und Ankündigung zur Änderung der Gewässerunterhaltungsgebühren
- Information und Ankündigung zu den Winterdienstgebühren
- Nutzungs- und Entgeltordnung für die Räumlichkeiten der Gemeinde Kroppen im Fachwerkhaus
- Pflichtumtausch älterer Führerscheindokumente
- Schließtage der Führerscheinstelle
- Sprechzeiten der Führerscheinstelle des Amtes Ortrand
- Schließtage der Amtsverwaltung
- Schließtage der Schiedsstelle
- Sprechzeiten der Schiedsstelle des Amtes Ortrand

Nichtamtliche Bekanntmachungen

Inhaltsverzeichnis

- Hilfe in Notfällen
- Begrüßung junger Erdenbürger im Amtsbereich
- Information der DRK-Kleiderkammer
- Kommunalwahlen 2024 – Wahlhelfer gesucht
- Weihnachtsgrüße vom Amtsdirektor
- Weihnachtliche Bürgermeisterbriefe
- Weihnachtswünsche der Amtswehrführung
- Die Jugendfeuerwehr des Amtes Ortrand erhielt eine Hüpfburg
- Bericht zur Umsetzung der kommunalen Förderung „Pflege vor Ort“ im Amt Ortrand für 2022/2023
- Großenhainer Stadt- und Landkalender 2024
- Großkmehlen – Die Grundschule „Am Schloss“ sagt: „Herzlichen Dank!“
- Lindenau – Das Team der Kita „Krümelkiste“ stellt sich vor
- Lindenau – Wir wollen und brauchen Frieden
- Ortrand - Karl-Eduard von Lingenthal-Oberschule – 63. Matheolympiade; Vorlesetag; Schüleraustausch
- Ortrand – Kita „Regenbogen – Mit Respekt geht's besser
- Ortrand – Kleintierausstellung in Ortrand zum 115. Jahresjubiläum
- Ortrand – Der Landrat Heinze besucht Ortrand
- Ortrand – Viel Prominenz in der Kita „Regenbogen“
- Frauendorf - Rückblick auf das Benefiz-Fußballturnier „Kicken für Kinder“ 2023
- Nachruf
- Informationen der Seniorenclubs
- Veranstaltungen im Amtsbereich
- Wahrnehmung der Aufgaben des Wohngeldgesetzes für den Bereich Ortrand

Impressum: Das „Amtsblatt für das Amt Ortrand“ erscheint jeweils nach Bedarf. Es wird kostenlos im Amt Ortrand (Stadt Ortrand und die Gemeinden Frauendorf, Großkmehlen mit Kleinkmehlen und Frauwalde, Kroppen, Lindenau und Tettau) an alle Haushalte mit Briefkästen verteilt. Für nicht gelieferte Amtsblätter sind jegliche Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, ausdrücklich ausgeschlossen. Das „Amtsblatt für das Amt Ortrand“ kann beim Amt Ortrand, Altmarkt 1, 01990 Ortrand gegen Berechnung der anfallenden Versand- und Portokosten bezogen werden. Der Bezug des Amtsblattes kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft gekündigt werden. Überdies kann das jeweilige Amtsblatt ab dem jeweiligen Ausgabetermin während der üblichen Bürozeiten in der Amtsverwaltung Ortrand, Altmarkt 1, 01990 Ortrand-Zimmer 101 (Sekretariat) gegen Selbstabholung kostenlos bezogen werden.

Auflage: 3.000 Stück

Herausgeber/Redaktion: Amt Ortrand, Altmarkt 1, 01990 Ortrand

Verantwortlich für den amtlichen Teil: Amtsverwaltung Ortrand - Der Amtsdirektor - Tel.: (035755) 605-0
Für den Inhalt des nichtamtlichen Teils zeichnen die Autoren eigenverantwortlich.

Satz, Druck und Anzeigenverkauf: Druck+Satz, GbR Mayer und Lorz, Gewerbestraße 17, 01983 Großräschen,
Tel.: 035753/17703, Fax: 035753/69190, beratung@drucksatz.com

Verteiler: Amt Ortrand, Ansprechpartner: Frau Lesche - Tel. (035755) 605-217

Bei Beschwerden und Hinweisen hinsichtlich der Verteilung wenden Sie sich an das Amt Ortrand.

Amtliche Bekanntmachungen



(Stand: 15.11.2023)

Wohnen in Großmehlen – noch 7 freie Bauplätze in bester Wohnlage

Im Auftrag der Gemeinde Großmehlen verkaufen wir die noch freien 7 Bauplätze im Wohngebiet „Am Schlossblick“.

Für Anfragen und zur Vereinbarung eines individuellen Beratungstermins erreichen Sie uns:

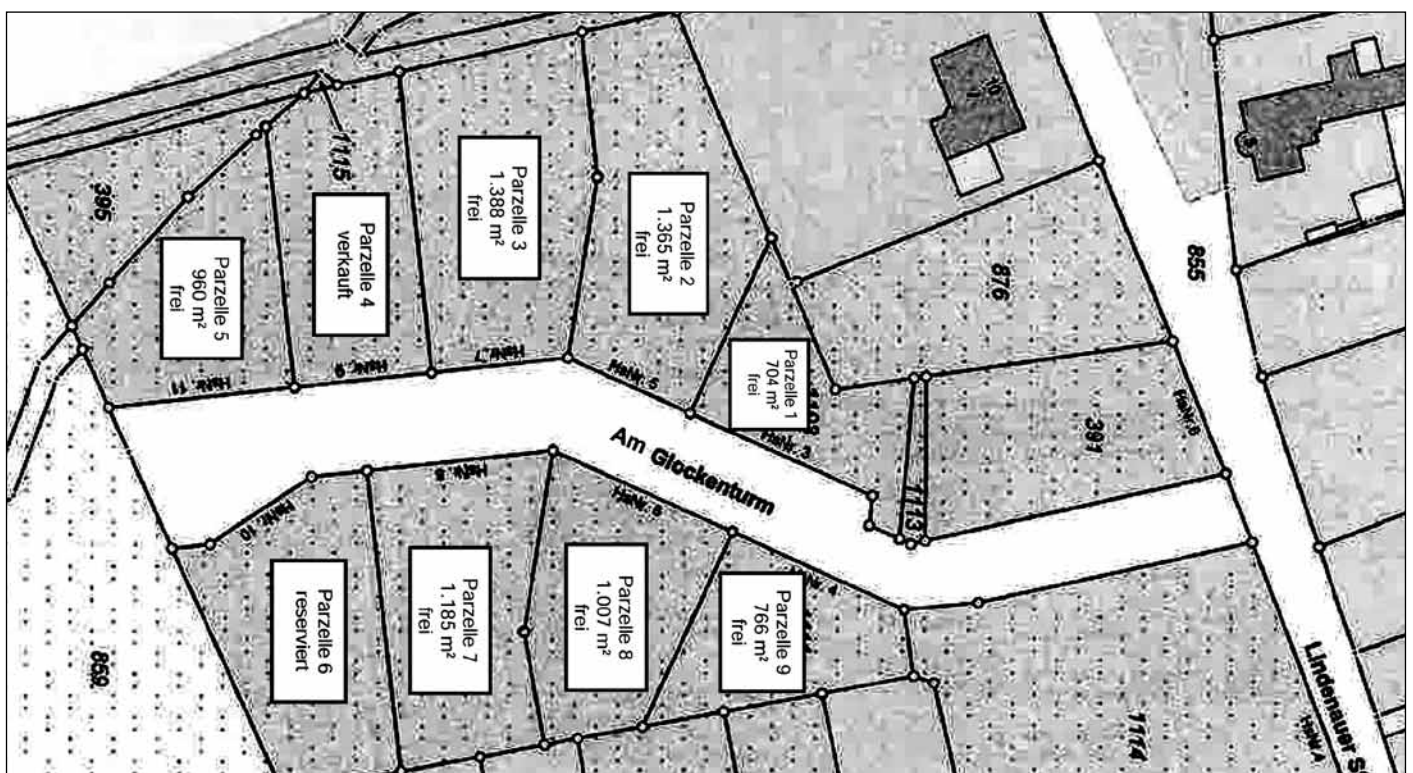
LBS Immobilienbüro Jürgen Richter

Büro Großenhain
im Haus der Sparkasse Meißen
Dresdner Straße 35A
01558 Großenhain

Telefon: 03525-5150 2525
Mobil: 0172-7304588

Büro Kleinkmehlen
Dorfstraße 13A
01990 Kleinkmehlen

Mail: richter-j@meissen-immo.de
Internet: www.meissen-immo.de



(Stand: 13.11.2023)

Die Gemeinde Frauendorf verkauft Grundstücke im Wohngebiet – Am Glockenturm.

(Karte siehe Seite 2 unten)

Der Kaufpreis beträgt 55,00 €/m². Zukünftige Bauherren sind verpflichtet, innerhalb von 5 Jahren mit dem Bau eines Wohnhauses zu beginnen, andernfalls erfolgt eine kostenfreie Rückabwicklung an die Gemeinde. Der Käufer wird verpflichtet, das zu errichtende Gebäude selbst zu nutzen. Nähere Informationen zum Wohngebiet finden Sie unter www.amt-ortrand.de/Bürger-amt-ortrand/wohnen/grundstücke-bauland - Frauendorf

Ansprechpartner

Für Rückfragen steht Ihnen gern Frau A. Richter unter 035755-605325 oder Herr R. Heinze unter 035755-605326 telefonisch zur Verfügung.

Bei Interesse bitte per E-Mail an a.richter@amt-ortrand.de anfragen.



(Stand: 11.10.2023)

Die Gemeinde Tettau verkauft Grundstücke im Wohngebiet „Schafrebe“.

Der Kaufpreis beträgt 65,00 €/m². Zukünftige Bauherren sind verpflichtet, innerhalb von 5 Jahren mit dem Bau eines Wohnhauses zu beginnen, andernfalls erfolgt eine kostenfreie Rückabwicklung an die Gemeinde. Nähere Informationen zum Wohngebiet finden Sie unter www.amt-ortrand.de/Bürger-amt-ortrand/wohnen/grundstücke-bauland - Tettau.

Ansprechpartner

Für Rückfragen steht Ihnen gern Frau A. Richter unter 035755-605325 oder Herr R. Heinze unter 035755-605326 telefonisch zur Verfügung.

Bei Interesse bitte per E-Mail an a.richter@amt-ortrand.de anfragen.

Beschlüsse der Sitzung des Hauptausschusses der Stadt Ortrand vom 19.10.2023

Öffentlicher Teil

- Der Hauptausschuss der Stadt Ortrand beschließt folgende Rahmenbedingungen zur Aufnahme eines Investitionskredites:
 - Aufnahme der Gesamtkreditsumme in Höhe von 600.000 Euro
 - Kreditlaufzeit: 20 Jahre
 - Tilgung: 30.000 Euro/Jahr.

Nichtöffentlicher Teil

- Der Hauptausschuss der Stadt Ortrand beschließt die Vergabe von Planungsleistungen für den Neubau eines Radweges zwischen Ortrand und Kroppen an das Planungsbüro B2K und der Ingenieure GmbH aus Kiel.

Beschlüsse der Sitzung der GV Lindenau vom 23.10.2023

Öffentlicher Teil

- Die Gemeindevertretung Lindenau beschließt die 4. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Winterdienst in der Gemeinde Lindenau.
- Die Gemeindevertretung Lindenau beschließt folgende Zuschüsse an Vereine und Gruppen der Gemeinde aus dem Haushalt 2024:

- Lindenauer Park- und Kulturverein e.V. für den Kauf eines Bauzaunes	4.000,00 €
- Jugendclub Lindenau e.V. für den Kauf eines Zeltes und Pavillons	1.500,00 €
- Tennisclub Lindenau e.V. für den Kauf einer Ballwand	500,00 €

Beschluss der Sitzung GV Kroppen vom 30.10.2023

Öffentlicher Teil

- Die Gemeindevertretung Kroppen beschließt die 2. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Winterdienst in der Gemeinde Kroppen.

Beschlüsse der Sitzung der SVV Ortrand vom 14.11.2023

Öffentlicher Teil

- Die Stadtverordnetenversammlung Ortrand beschließt die Haushaltssatzung der Stadt Ortrand für die Haushaltsjahre 2024/2025.
- Die Stadtverordnetenversammlung Ortrand beschließt die Festsetzung des Höchstbetrages der Kassenkredite auf 400.000,00 Euro ab 01.01.2024.
- Die Stadtverordnetenversammlung Ortrand genehmigt die Eilentscheidung zur Aufnahme des Investitionskredites in Höhe von 600.000,00 Euro vom 09.11.2023.
- Die Stadtverordnetenversammlung Ortrand beauftragt die Amtsverwaltung, aufgrund der steigenden Anzahl der Kinder, die in den nächsten Jahren die Grundschule in Ortrand beginnen werden, entsprechende kurz- und mittelfristige Maßnahmen zu ergreifen. Dazu gehören die Einholung von Kostenschätzungen und ggf. Genehmigungen für eine Containerlösung zu Beginn des Schuljahres 2024/25. Außerdem soll mittelfristig eine gemeinsame Schulkonzeption im Amt entwickelt werden. Das gilt insbesondere für die offene und transparente Zusammenarbeit der Grundschulstandorte in Großkmehlen und in Ortrand. Dabei soll auch das Bildungsbüro des Landkreises einbezogen werden. Eine gemeinsame Arbeitsgruppe soll noch in diesem Jahr ihre Arbeit dazu aufnehmen. Diese soll aus Vertretern der Schu-

len, der Verwaltung und den beiden Bürgermeister bestehen. Eine regelmäßige Berichterstattung in der Stadtverordnetenversammlung ist hierbei vorgesehen.

- Die Stadtverordnetenversammlung Ortrand stimmt dem Abschluss des Kooperationsvertrages zur Sozialarbeit an der Schule Ortrand.
- Die Stadtverordnetenversammlung Ortrand legt die Termine für ihre Sitzungen im 1. Halbjahr 2024 wie folgt fest: 29. Februar; 11. April; 07. Mai (Ersatztermin).

Nichtöffentlicher Teil

- Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Ortrand beschließt die Beauftragung zur Überarbeitung der Webseite der Oberschule Ortrand an die Firma Lohmann und Robinski aus 03044 Cottbus.
- Die Stadtverordnetenversammlung Ortrand beschließt die Vergabe der Lieferung und Montage von interaktiven Displays für die Oberschule Ortrand an die Firma CopyThek Lausitz GmbH aus Hoyerswerda.

Beschlüsse der Sitzung des Amtsausschusses vom 15.11.2023

Öffentlicher Teil

- Der Amtsausschuss des Amtes Ortrand beruft für die allgemeinen Kommunalwahlen am 09. Juni 2024 im Wahlgebiet der Stadt Ortrand und der Gemeinden Frauendorf, Großkmehlen, Kroppen, Lindenau und Tettau zur Wahlleiterin: Frau Katja Lesche, wh. in Tettau und zur stellvertretenden Wahlleiterin: Frau Leony Jedan, wh. in Ortrand.

Nichtöffentlicher Teil

- Der Amtsausschuss des Amtes Ortrand beschließt die Vergabe des Loses 314 – Bodenbelag – für den Neubau eines Feuerwehrrätehauses in Ortrand an die Firma Großenhainer Ausbau GmbH aus Großenhain.
- Der Amtsausschuss des Amtes Ortrand beschließt die Vergabe des Loses 307.2 – Aluelemente – für den Neubau eines Feuerwehrrätehauses in Ortrand an die Firma Buckeauer Elektromechanik und Metallbau GmbH aus Hoyerswerda.
- Der Amtsausschuss des Amtes Ortrand beschließt, als zuständiger Dienstvorgesetzter des Amtsdirektors, die Dienstaufsichtsbeschwerde als unbegründet zurückzuweisen.

Beschluss der Sitzung GV Großkmehlen vom 21.11.2023

Nichtöffentlicher Teil

- Die Gemeindevertretung Großkmehlen beschließt die Vergabe der Lieferung und Montage von interaktiven Displays für die Grundschule Großkmehlen an die Firma CopyThek Lausitz GmbH aus Hoyerswerda.
- Die Gemeindevertretung Großkmehlen beschließt die Vergabe der Lieferung und des Aufbaus von 12 Stück PCs und 10 Notebooks für die Grundschule Großkmehlen an die Firma V-BC.de Heiko Protze e.K. mit dem Sitz Reinsdorf.

4. Änderungssatzung der Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Winterdienst in der Gemeinde Lindenau (Winterdienstgebührensatzung)

Auf Grundlage der §§ 3, 12 und 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl.I/07, [Nr. 19], S.286) zuletzt geändert durch

Artikel 3 des Gesetzes vom 30. Juni 2022 (GVBl.I/22, [Nr. 18], S.6) in Verbindung mit § 49a des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009 (GVBl.I/09, [Nr. 15], S.358) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. Dezember 2018 (GVBl.I/18, [Nr. 37], S.3) und der §§ 1, 2, 4 und 6 Kommunalabgabengesetz für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl.I/04, [Nr. 08], S.174) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl.I/19, [Nr. 36]) hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Lindenau in ihrer Sitzung am 23.10.2023 folgende 4. Änderungssatzung über die Erhebung von Gebühren für den Winterdienst in der Gemeinde Lindenau (Winterdienstgebührensatzung) in der Fassung der Bekanntmachung der 3. Änderungssatzung vom 04.02.2023 beschlossen:

4. Änderungssatzung
der Satzung über die Erhebung von Gebühren für den
Winterdienst in der Gemeinde Lindenau
(Winterdienstgebührensatzung)

Artikel 1

§ 3 – Gebührensatz – wird wie folgt ergänzt:
Für die im Auftrag der Gemeinde Lindenau oder von der Gemeinde Lindenau selbst ausgeführte Winterwartung der öffentlichen Straßen beträgt die jährliche Gebühr je Meter anrechenbare Grundstücksfläche gemäß § 2 Abs. 1 - 4

ab dem Jahr 2024 0,62 EUR

Artikel 2

Die 4. Änderungssatzung tritt zum 01. Januar 2024 in Kraft.

ausgefertigt: Ortrand, den 08.11.2023

N. Gebel
Amtsdirektor

2. Änderungssatzung
der Satzung über die Erhebung von Gebühren für den
Winterdienst in der Gemeinde Kroppen
(Winterdienstgebührensatzung)

Auf Grundlage der §§ 3, 12 und 28 Abs. 2 Nr. 9 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl.I/07, [Nr. 19], S.286) zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 30. Juni 2022 (GVBl.I/22, [Nr. 18], S.6) in Verbindung mit § 49a des Brandenburgischen Straßengesetzes (BbgStrG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Juli 2009 (GVBl.I/09, [Nr. 15], S.358) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 18. Dezember 2018 (GVBl.I/18, [Nr. 37], S.3), der §§ 1, 2, 4 und 6 Kommunalabgabengesetz für das Land Brandenburg (KAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 31. März 2004 (GVBl.I/04, [Nr. 08], S.174) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl.I/19, [Nr. 36]) und § 7 der Satzung über die Durchführung der Straßenreinigung und den Winterdienst in der Gemeinde Kroppen in der Fassung der Bekanntmachung vom 28.05.2022 hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Kroppen in ihrer Sitzung am 30.10.2023 folgende 2. Änderungssatzung (ÄS) zur Satzung über die Erhebung von Gebühren für den Winterdienst in der Gemeinde Kroppen (Winterdienstgebührensatzung) in der Fassung der Bekanntmachung der 1. ÄS vom 10.12.2022 beschlossen:

2. Änderungssatzung
der Satzung über die Erhebung von Gebühren für den
Winterdienst in der Gemeinde Kroppen
(Winterdienstgebührensatzung)

Artikel 1

§ 4 – Gebührenhöhe – wird wie folgt ergänzt:
Die Gebühr für die Winterreinigung je Frontlängenmeter beträgt

ab dem Jahr 2024 0,60 EUR.

Artikel 2

Die 2. Änderungssatzung tritt zum 01. Januar 2024 in Kraft.

ausgefertigt: Ortrand, den 08.11.2023

N. Gebel
Amtsdirektor

Information und Ankündigung -
Neue Hebesatzung der Gemeinde Kroppen

Neue Satzung der Gemeinde Kroppen über die Festsetzung der Hebesätze der Grundsteuer und der Gewerbesteuer - Hebesatzsatzung Gemeinde Kroppen mit Wirkung zum 01.01.2024

Nach Maßgabe von § 1 Satz 1 Gesetz zur Übertragung der Verwaltung der Realsteuern auf die Gemeinden (Realsteuerverwaltungsübertragungsgesetz - RealStÜG) sind für die Festsetzung und Erhebung der Realsteuern (Grund- und Gewerbesteuer) die hebeberechtigten Gemeinden zuständig.

Die Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Gemeinde Kroppen wurden bisher durch Änderung der Haushaltssatzung angepasst. Ab 01.01.2024 werden die Hebesätze mittels eigener Satzung festgesetzt werden. Der Beschluss über die Festsetzung oder Änderung des Hebesatzes ist bis zum 30. Juni eines Kalenderjahrs mit Wirkung vom Beginn des Kalenderjahrs zu fassen. Über die Höhe der Hebesätze entscheidet die Gemeindevertretung.

N. Gebel
Amtsdirektor

Information und Ankündigung –
Erhebung von Friedhofsgebühren
der Gemeinden im Amt Ortrand und der Stadt Ortrand

Änderung der Satzung über die Erhebung von Friedhofsgebühren für die kommunalen Friedhöfe der Gemeinden im Amt Ortrand und der Stadt Ortrand mit Wirkung zum 01.01.2024

Die Gemeinden im Amtsbereich des Amtes Ortrand erheben für die Einrichtung und Unterhaltung der Gemeindefriedhöfe Gebühren nach dem Kommunalabgabengesetz des Landes Brandenburg (KAG) in Verbindung mit dem Gesetz über das Leichen-, Bestattungs- und Friedhofswesen im Land Brandenburg (Brandenburgisches Bestattungsgesetz - BbgBestG) und den jeweils geltenden Friedhofssatzungen der Gemeinden. Diese Gebühren sind regelmäßig zu kalkulieren. Dabei werden Überdeckungen bzw. Überschüsse sowie Unterdeckungen der vorangegangenen Jahre entsprechend berücksichtigt.

Für alle Gemeinden werden die Friedhofsgebühren neu kalkuliert und festgesetzt werden. Es wird daher bereits jetzt angekündigt, in allen Gemeinden entsprechend Vorstehendem jeweils neue Friedhofsgebührensatzungen mit Wirkung zum 01.01.2024 zu erlassen.

N. Gebel
Amtsdirektor

Information und Ankündigung zur Änderung der Gewässerunterhaltungsgebühren

Änderung der Satzungen der Gemeinden über die Umlage der Verbandslasten des Gewässerverbandes „Kleine Elster – Pulsnitz“ mit Wirkung zum 01.01.2024

Die Verbandsversammlung des Gewässerunterhaltungsverbandes „Kleine Elster – Pulsnitz“ hat angekündigt, eine Änderung der Beitragsbemessung ab 01.01.2024 zu beschließen. Derzeit wird die Veränderung, bezogen auf die gesamte Beitragsfläche des Gewässerverbandes „Kleine Elster - Pulsnitz“, wie folgt aufgeschlüsselt:

		Beitragsbemessungsfaktor	Beitrag
VTG 1 - „Siedlung / Verkehr“			
2023	21.020 ha		28,35 EUR/ ha
2024	19.125 ha	2	32,71 EUR/ ha
	- 1.895 ha		
VTG 2 – „Landwirtschaft“			
2023	68.172 ha		14,17 EUR/ ha
2024	67.541 ha	1	16,35 EUR/ ha
	- 631 ha		
VTG 3 – „Waldflächen“			
2023	74.981 ha		7,09 EUR/ ha
2024	77.518 ha	0,5	8,18 EUR/ ha
	+ 2.537 ha		

Die Beitragsentwicklung unterliegt einer Steigerung. Der Verband führt hierzu folgende Gründe an:

Neben den anhaltenden sehr hohen allgemeinen Preissteigerungen, welche der Verband bei den Einkaufspreisen, besonders im Bereich der Energiekosten spürt, hat der Abschluss im Tarifertrag 2023 zu einem überproportionalen Anstieg bei Löhnen- und Gehältern und den damit verbundenen Arbeitgeberanteilen der Sozialversicherungen geführt. Im Jahr 2023 erfolgt eine tarifliche Lohnsteigerung durch die Zahlung von Inflationsprämien, welche kein lohnsteuer- und sozialversicherungspflichtiges Einkommen darstellen und somit auch keine Arbeitgeberanteile erzeugen. Die tarifvertragliche Gehaltsanpassung ab März 2024 sieht eine durchschnittliche Erhöhung der Entgelte von 11,6 % vor, welche wieder die sozialversicherungsrechtlichen Arbeitgeberanteile mit sich bringen. In Summe führt dies zu einem Anstieg der finanziellen Aufwendungen von 7,7 % im Vergleich zum Jahr 2023.

Neben den Kostensteigerungen haben jedoch noch zwei weitere Faktoren einen sehr großen Einfluss auf die Beitragshöhe. In den letzten Jahren stützte der Verband den Beitrag durch die Entnahme von Rücklagen. Seit 2020 wurden die Rücklagen jedes Jahr zur Deckung der Fehlbeiträge reduziert. In den Jahren 2021 bis 2023 wurden in der Beitragskalkulation 150.000,00 EUR als Entnahme aus den Rücklagen berücksichtigt. Nunmehr haben diese eine Höhe erreicht, die notwendig ist, um die Wirtschaftsführung des Verbandes über das Jahr zu sichern, ohne dass Kassenkredite aufgenommen werden müssen. Ein weiteres Abschmelzen von Rücklagen ist aus betriebswirtschaftlichen Gründen nicht weiter möglich.

150.000,00 EUR entsprechen einem Betrag im VTG 2 von 1,14 EUR.

Zu den beiden vorgenannten Faktoren kommt ein dritter. Wie bereits zur Beitragskalkulation 2023 gab es große Verschiebungen von Flächenzuordnungen zwischen den Vorteilsgebieten. Dabei wurden 1.896 ha aus dem VTG 1 und 631 ha VTG 2 in den VTG

3 überführt. Durch diese Faktorisierung des VTG 3 von 0,5 bedeutet jede Verschiebung von Flächen aus VTG 1 bzw. VTG 2 in VTG 3 eine Erhöhung des Beitrages, da mit diesen Flächen nur noch die Hälfte (ggü. VTG 2) bzw. ein Viertel (ggü. VTG 1) an Beitragseinnahmen generiert werden.

Somit erhöht sich der Beitrag im VTG 2 durch die veränderte Zuordnung der Flächenanteile in Verbindung mit den gesetzlich vorgegebenen Gebietsfaktoren um 0,35 EUR.

Ohne die letztgenannten Einflussfaktoren würde die Beitragssteigerung im VTG 2 0,82 EUR betragen.

Es wird daher bereits jetzt angekündigt, in allen Gemeinden entsprechend Vorstehendem jeweils neue Änderungssatzungen zur Umlage der Verbandslasten des Gewässerverbandes „Kleine Elster – Pulsnitz“ mit Wirkung ab 01.01.2024 zu erlassen.

Hinweis:

Das Amt Ortrand ist bei der Beitragserhebung an die im Liegenschaftskataster erfassten Nutzungsartengruppen gebunden.

§ 3 Abs. 1 der Verordnung zur Bemessung der Beiträge für die Gewässerunterhaltungsverbände (Beitragsbemessungsverordnung - BBV) vom 7. Mai 2020

„Maßgeblich für die Beitragserhebung im Beitragsjahr sind die am 01. Juni des Vorjahres im Liegenschaftskataster erfassten Nutzungsartengruppen (§ 80 Abs. 1 Satz 5 BbgWG - Brandenburgisches Wassergesetz). Die tatsächliche Nutzung ist unbeachtlich. Änderungen des Liegenschaftskatasters nach dem Stichtag werden erst im nachfolgenden Beitragsjahr berücksichtigt.“

Die Zuordnung der Nutzungsartengruppe zu den drei Vorteilsgebietstypen ergibt sich aus nachfolgender Anlage zu § 2 BBV und ist abschließend.

Anlage (zu § 2)

Zuordnung der Nutzungsartengruppen zu Vorteilsgebietstypen und Beitragsbemessungsfaktoren

Vorteilsgebietstyp	Nutzungsartengruppen	Beitragsbemessungsfaktor
1 Siedlungs- und Verkehrsfläche	Wohnbaufläche	2,0
	Industrie- und Gewerbefläche	
	Halde	
	Tagebau, Grube, Steinbruch	
	Fläche gemischter Nutzung	
	Fläche besonderer funktionaler Prägung	
	Straßen- und Wegeverkehr	
	Bahnverkehr	
	Flugverkehr	
	Schiffsverkehr	
2 Landwirtschaft	Landwirtschaft	1,0
	Sport-, Freizeit- und Erholungsfläche	
	Fließgewässer	
	Friedhof	

3 Waldflächen	Wald	0,5
	Gehölz	
	Heide	
	Moor	
	Sumpf	
	Unland, Vegetationslose Fläche	
	Stehendes Gewässer	

Für den Fall, dass Sie mit der Einteilung Ihrer Flächen in eine Nutzungsartengruppe nicht einverstanden sind, wenden Sie sich bitte direkt an das zuständige Liegenschaftskataster.

Fachbereich Kataster und Vermessung
Außenstelle Calau, Parkstraße 4-7, 03205 Calau
Telefon: 03541 870 5328, FAX: 03541 870 5310
E-Mail: katasteramt@lkspn.de

N. Gebel
Amtdirektor

Information und Ankündigung zu den Winterdienstgebühren

Die Gemeinden im Amtsbereich des Amtes Ortrand erheben für die von ihnen nach Maßgabe der jeweiligen Straßenreinigungssatzungen durchgeführte Winterwartung der öffentlichen Straßen Gebühren nach § 6 Kommunalabgabengesetz des Landes Brandenburg (KAG) in Verbindung mit § 49 a Abs. 5 Nr. 3 Brandenburgisches Straßengesetz (BbgStrG).

Nach § 6 Abs. 3 KAG sind die Benutzungsgebühren spätestens alle zwei Jahre zu kalkulieren. Dabei werden Überdeckungen bzw. Überschüsse sowie Unterdeckungen der vorangegangenen Jahre entsprechend berücksichtigt.

Für alle Kommunen im Amtsbereich wurden in diesem Jahr entsprechende Vor- und Nachkalkulationen vorgenommen. Das Ergebnis dieser Kalkulationen wird mittels Satzungsänderungen beschlossen und festgesetzt werden. Die neu kalkulierten Gebühren für den Winterdienst werden ab dem 01.01.2024 gelten. Für die Gemeinde Großmehlen wird es zusätzlich eine rückwirkende Veränderung für das Jahr 2023 geben, da die Kalkulation eine Unterdeckung ergeben hat. Der Gebührensatz wird daher ab dem 01.01.2023 bis zum 31.12.2023 rückwirkend um 0,07 EUR erhöht werden.

N. Gebel
Amtdirektor



Nutzungs- und Entgeltordnung für die Räumlichkeiten der Gemeinde Kroppen im Fachwerkhaus

§ 1 Nutzungsgegenstand

Folgende Räumlichkeiten stehen zur Nutzung im Fachwerkhaus zur Verfügung:

- Hochzeitszimmer
- Versammlungsraum
- Kellerraum
- Grillhütte
(inklusive Küche und Sanitärbereich)

§ 2 Nutzung der Räumlichkeiten

Die unter § 1 genannten Räumlichkeiten einschließlich des Inventars können genutzt werden von:

- Der Gemeindevertretung und deren ortsansässigen Ausschüssen
- Allen Einwohnern der Gemeinde
- Von Vereinen und Gruppen aus der Gemeinde Kroppen
- Von Fremdnutzern

Über Ausnahmen von diesen Festlegungen entscheidet der Bürgermeister bzw. dessen Stellvertreter. In besonderen Fällen entscheidet die Gemeindevertretung.

§ 3 Nutzungsentgelt

- (1) Für die Nutzung der unter § 1 genannten Räumlichkeiten durch die Gemeindevertretung, ortsansässigen Ausschüssen, Vereinen, Gruppen und der FFW Kroppen wird grundsätzlich kein Nutzungsentgelt erhoben.
- (2) Für die Kinder- und Jugendarbeit in den unter § 1 genannten Räume wird kein Nutzungsentgelt erhoben.
- (3) Einwohner der Gemeinde zahlen ein Nutzungsentgelt wie folgt: Basispaket inklusive Küche und Sanitärbereich
 - Versammlungsraum und Hochzeitszimmer 100,00 €/ Tag
 - o zusätzlich Kellerraum 20,00 €/ Tag
 - o zusätzlich Grillhütte 20,00 €/ Tag
- (4) Ortsfremde Nutzer zahlen ein Nutzungsentgelt wie folgt: Basispaket inklusive Küche und Sanitärbereich
 - Versammlungsraum und Hochzeitszimmer 150,00 €/ Tag
 - o zusätzlich Kellerraum 30,00 €/ Tag
 - o zusätzlich Grillhütte 20,00 €/ Tag

Bei Nutzung der Räumlichkeiten für zwei Tage und länger erhöhen sich die in Abs. 3 und Abs. 4 aufgeführten Entgelte ab dem 2. Tag um 50 %.

- (5) Bei einer kurzzeitigen Nutzung bis zu 4 Stunden wird für alle der in § 3 Absatz 3 und 4 genannten Personen ein Nutzungsentgelt in Höhe von 50 % erhoben.
- (6) Als Nutzer gilt jeweils der Antragsteller, auf den die beantragte Nutzung unmittelbar zutrifft.

§ 4 Allgemeine Bestimmungen

- (1) Die Erlaubnis zur Nutzung der Räumlichkeiten ist rechtzeitig bei dem Bürgermeister – vertreten durch den Verantwortlichen der Gemeinde für das Fachwerkhaus schriftlich zu beantragen. Der Grund der Nutzung ist anzugeben.

- (2) Die Nutzungsentgelte sind innerhalb von 5 Tagen nach Nutzung auf folgendes Konto:

Kontoinhaber:	Amt Ortrand – Gemeinde Kroppen
IBAN	DE18 1805 5000 3071 1100 48
BIC/SWIFT Code	WELADED1OSL
Kreditinstitut	Sparkasse Niederlausitz

zu überweisen.

- (3) Für regelmäßige Nutzung erfolgt eine quartalsweise Abrechnung lt. Belegungsplan.
- (4) Der Nutzer ist verpflichtet, bei der Nutzung der Räumlichkeiten allgemein geltende Grundsätze und gesetzliche Vorschriften zu beachten und bei Nichtbeachtung alle dadurch anfallenden Kosten zu tragen.

- (5) Eine ganz oder teilweise Übertragung oder Überlassung von Rechten aus dem Nutzungsvertrag an Dritte (z.B. Untervermietung) ist untersagt.
- (6) Bei Gefahr im Verzug haben die Nutzer selbst die notwendigen Maßnahmen zu ergreifen, um größere Schäden vorzubeugen.

§ 5 Ordnungsvorschriften

- (1) Der Nutzer ist verpflichtet, dass eine vorschriftsmäßige Nutzung der Räumlichkeiten einschließlich des bereitgestellten Inventars und die Rückgabe im sauberen Zustand nach der Nutzung erfolgt.
Das Inventar ist, soweit keine andere Weisung ergeht, so zu stellen, wie es bei Veranstaltungsbeginn vorgefunden wurde. Die feucht gereinigten Räume sind bis 12.00 Uhr des darauffolgenden Tages an den Verwaltungsbeauftragten zusammen mit den Leihschlüsseln zu übergeben.
- (2) Bei Verschmutzungen und nicht ordnungsgemäßer Übergabe behält sich die Gemeinde vor, die Säuberungsarbeiten dem Nutzer in Rechnung zu stellen.
- (3) Im Fachwerkhaus gilt Rauchverbot.
- (4) Das Parken der Kfz ist nur auf den dafür vorgesehenen Parkplätzen gestattet.
- (5) Schäden in den genutzten Räumlichkeiten und am bereitgestellten Inventar inklusive der technischen Geräte sind unverzüglich anzuzeigen. Für verspätete Anzeigen von Schäden haftet der Nutzer.
- (6) Der Bürgermeister kann Personen, die gegen diese Nutzungs- und Entgeltordnung verstoßen haben, den Zutritt zu den Räumlichkeiten zeitweise oder auf Dauer untersagen.
- (7) Mit der Nutzung des Gebäudes wird die Hausordnung anerkannt.

§ 6 Haftung

- (1) Der Nutzer haftet für alle fahrlässigen Schäden, die der Gemeinde an den zu überlassenden Räumlichkeiten mit Inventar durch die Nutzung entstehen.
- (2) Der Nutzer stellt die Gemeinde von etwaigen Haftpflichtansprüchen seiner Mitglieder, Bediensteten oder Beauftragten, der Besucher seiner Veranstaltungen und sonstiger Dritter von Schäden frei, die im Zusammenhang mit der Benutzung der Räumlichkeiten mit dem Inventar entstehen.
- (3) Der Nutzer verzichtet auf eigene Haftpflichtansprüche gegen die Gemeinde und für den Fall der eigenen Inanspruchnahme auf die Geltendmachung von Rückgriffsansprüchen gegen die Gemeinde und deren Bediensteten oder Beauftragten.

§ 7 Inkrafttreten

Diese Nutzungs- und Entgeltordnung tritt mit dem Tage nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Ortrand, 09.10.2023
N. Gebel
Amtdirektor

Kroppen, 23.10.2023
R. Krämer
Ehrenamtlicher Bürgermeister

Pflichtumtausch älterer Führerscheindokumente

Die Fahrerlaubnisbehörde empfiehlt dringend, den Antrag für den Pflichtumtausch deutlich vor dem Stichtag der jeweiligen Umtauschfrist einzureichen. Insbesondere Inhaber von Papierführerscheinen der Geburtsjahrgänge 1965 – 1970 sollten an den Umtausch denken!!!
Frist ist der 19.01.2024



Schließtage der Führerscheinstelle

Die Führerscheinstelle Ortrand bleibt **am 14.12.2023 und vom 21.12. – 29.12.2023** geschlossen.

Sprechzeiten der Führerscheinstelle im Amt Ortrand

Ansprechpartner: K. Jedan

Dienstag 13:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Donnerstag 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr

Terminvereinbarungen sind möglich unter

Telefon: 035755 / 605250 oder 605217
E-Mail: k.jedan@amt-ortrand.de

Schließtage der Amtsverwaltung zum Jahreswechsel

Die Amtsverwaltung Ortrand ist **vom 27. – 29.12.2023** geschlossen.

Sprechzeiten der Schiedsstelle des Amtes Ortrand

Sprechstunden finden jeden 1. und 3. Dienstag im Monat von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr im Rathaus in Ortrand statt.

Außerhalb der Sprechzeiten können unverbindlich telefonische Anfragen gestellt werden.

Herr Faustmann Telefon: 0172 7011052
Frau Herzog Telefon: 035755 51247

In der Zeit vom 1. Advent bis zum 06. Januar 2024 ist in der Gerichtsbarkeit Weihnachtsfrieden.

Es werden keine Verhandlungen geführt und in der Regel auch keine Sprechstunden abgehalten.

Keine Sprechstunden am:
05.12.2023, 19.12.2023 und 02.01.2024



Nichtamtliche Bekanntmachungen

Hilfe in Notfällen

In Notfällen können durch die Bürger folgende Stellen benachrichtigt werden:

bundesweit gültige Rufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst	116117
Polizeidienststelle Lauchhammer	(03574) 7650
Polizeidienststelle Senftenberg	(03573) 880
Polizei	110
Notruf	112
Wasserverband Lausitz	(03573) 8030
Sprengas Cottbus 24 Std.	(0355) 25357
MITNETZ Strom	(0800) 2305070

Sprechzeiten der Suchtberatung des Gesundheitsamtes Senftenberg

Ort: Vereinshaus am Kirchplatz 6 in Ortrand
am 04. und 18. Dezember 2023 von 13.00 bis 15.00 Uhr
 Ansprechpartnerin: Frau Zschieschang
 Tel.-Nr. 03573 / 870 4337

Beratung von Frauen für Frauen im Vereinshaus, Kirchplatz 6 in Ortrand (Seniorenclub)

Die nächste Beratung findet am am 14. Dezember 2023, 9.00-11.00 Uhr im Vereinshaus am Kirchplatz 6 in Ortrand statt.

Frauen mit ihren Kindern erhalten bei seelischer und körperlicher Misshandlung **sofort unter 03574 / 2693 Unterkunft und Beratung** im Frauen- und Kinderschutzhause. Über diese Telefonnummer sind auch Terminvereinbarungen für die mobilen Beratungen möglich.

Die Vermittlung in der Nacht und an Sonn- und Feiertagen erfolgt über die **Polizeiwache Lauchhammer, Tel.-Nr. 03574/7650 oder den Notruf 110.**

**Wenn aus Liebe Leben wird,
bekommt das Glück einen Namen**



*Ein Kind, was ist das?
Glück, für das es keine Worte gibt,
Liebe, die Gestalt angenommen hat,
eine Hand, die zurückführt in eine Welt,
die man längst vergessen hat.*



Herzlichen Glückwunsch zur Geburt Ihres Kindes

- * Juri Begert
- * Thea Muschter
- * Hedy Rosenbaum
- * Eva Nitzschner
- * Mats Müller

Ihr Amtsdirektor Niko Gebel



Ortsgruppe Ortrand
Kleiderkammer

DRK-Kleiderkammer (Vereinshaus II)

Am Kirchplatz 6, 01990 Ortrand

Öffnungszeiten:
Donnerstag 14 - 17 Uhr

Außerhalb der Öffnungszeiten

Terminabsprache mit Frau Gerlach Tel. 0157/58230635

WAHLHELPER GESUCHT!

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger der amtsangehörigen Gemeinden und der Stadt Ortrand,



am 09. Juni 2024 finden im Land Brandenburg die nächsten Europa- und Kommunalwahlen statt. Für die ordnungsgemäße Durchführung der Wahlen werden für den Wahlsonntag in unserem Amtsbereich für neun Wahllokale ca. 80 Wahlhelfer benötigt. Wenn Sie an der Ausübung dieses Ehrenamtes interessiert sind, so wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle des Amtes Ortrand unter der Telefonnummer 035755/605217 oder per E-Mail an k.lesche@amt-ortrand.de.

Für die Mitarbeit werden gemäß den gesetzlichen Bestimmungen Erfrischungsgelder gezahlt. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns bei der Durchführung der Wahlen unterstützen.

Voraussetzungen: Wahlhelfer kann sein, wer am Wahltag mindestens 18 Jahre alt und damit wahlberechtigt ist. Vorkenntnisse auf dem Gebiet des Wahlrechtes sind nicht erforderlich.

Das Wahlteam vom Amt Ortrand



Liebe Bürgerinnen und Bürger der Amtsverwaltung Ortrand

Ich wünsche Ihnen für die Weihnachtszeit viel Besinnlichkeit, Freude und schöne Momente im Kreise Ihrer Familie und Freunden. Mein persönlich größter Wunsch für das neue Jahr 2024 ist Frieden in Europa.

Ihnen persönlich wünsche ich für das neue Jahr viel Erfolg, Glück, Gesundheit und Gottes Segen.

Ihr Niko Gebel
Amtsdirektor des
Amtes Ortrand





Stadt Ortrand – Bürgermeisterbrief

Liebe Ortrander Bürgerinnen und Bürger,

es ist kalt und teilweise ungemütlich bei uns geworden. Der Herbst hat uns voll im Griff und schickt schon seine ersten Winterboten voraus. Der erste Advent steht vor der Tür und langsam richten wir uns auf die Weihnachtszeit ein. Auch die Stadtverordneten kamen vor einigen Tagen zu ihrer letzten planmäßigen Sitzung in diesem Jahr zusammen. Im Mittelpunkt stand dabei der Doppelhaushalt der Stadt für die Jahre 2024 und 2025. Nach wie vor sind wir „nicht auf Rosen gebettet“. Vielmehr ist es wichtig, eine kluge und auf einige Jahre vorausschauende Finanzplanung zu erstellen. Das ist uns gemeinsam mit der Verwaltung gut gelungen. An dieser Stelle geht mein Dank an alle Beteiligten.

Das größte Bauprojekt ist und bleibt der Neubau der Feuerwehr in Burkersdorf. An dieser Stelle möchte ich Ihnen gern einige aktuelle Informationen zu Fragen geben, die in letzter Zeit immer wieder in der Stadt und im Amt Ortrand aufgekomen sind. Das Dach des Feuerwehrgebäudes wurde von einem Statiker abgenommen und ist sachgerecht aufgesetzt. Somit gab es weder eine Kostensteigerung noch Beeinträchtigungen. Eine Photovoltaikanlage ist für das Sozialgebäude geplant, sodass eine Verringerung der Stromkosten künftig erreicht werden kann. Insgesamt belaufen sich die Mehrkosten derzeit auf ca. 10 Prozent, wobei alle großen Lose bereits ausgeschrieben und vergeben wurden.



Trotz der anstrengenden Situation im Baugewerbe, die mit Kostensteigerungen in vielen Bereichen verbunden ist, sind wir finanziell auf einem guten Weg. Das gilt auch für den Zeitplan des Baus insgesamt. Entgegen einiger Unkenrufe gehen die Arbeiten also vor Ort zügig voran. Durch die enge Beteiligung der Feuerwehrkameraden, die Amtsverwaltung und des Planungsbüros konnten bislang alle Schwierigkeiten ausgeräumt und überwunden werden. Ich denke daher, dass wir das Objekt im ersten Halbjahr 2024 einweihen können. Einen großen Dank möchte ich daher an dieser Stelle an alle Beteiligten aussprechen.



Ein zweiter wichtiger Punkt im Haushalt der Stadt sind natürlich unsere Straßen. Im Haushalt müssen die entsprechenden Vorkehrungen getroffen werden, um mit den Vorbereitungen zu starten. Für die Lehnsmühlstraße haben die Planungen schon

begonnen, sodass diese Straße gemeinsam mit dem Wasserverband in Angriff genommen werden kann. Danach – so die Überlegungen – steht die Grenzstraße im Mittelpunkt.

Außerdem haben sich die Stadtverordneten entschieden, auch in den nächsten Jahren die Vereine in der Stadt und auch das Freibad weiter zu fördern. Damit steht einer Badesaison, inklusive der Schwimmkurse seitens der Stadt nichts mehr im Weg. Aber auch die Vereine wissen, dass ihr ehrenamtliches Engagement weiter gewürdigt und gefördert wird.

Apropos Vereine: seit vielen Jahren fand in diesem Jahr wieder die Burkersdorfer Kirmes in der ehemaligen Daffy-Gaststätte statt. Der Samstag war schnell ausgebucht, aber auch der Frühschoppen am Sonntag war gut besucht. Herzlichen Dank an alle Organisatoren rund um den Vereinsvorsitzenden Sven Wielk für das Wiederaufleben einer Tradition!

Am 17. November habe ich mir gemeinsam u.a. mit dem Landrat zum bundesweiten Vorlesetag die Zeit genommen, um in unserer Kita den Kindern aus einem spannenden Buch vorzulesen. Diesmal ging es um eine Detektivgeschichte. Diese konnten wir gleich mit Hilfe von Lupen, Lampen und Pinsel nachspielen. Die Kinder waren großartig!



Dass es unweigerlich auf Weihnachten zugeht, merkt man auch daran, dass es die ersten Feiern dazu gibt. So sind alle Senioren des Amtes am 6. Dezember in die Pulsnitzhalle eingeladen. Darüber hinaus haben viele Vereine, Einrichtungen und Unternehmen in den nächsten Tagen Weihnachtsfeiern geplant. Ich wünsche dafür allen Beteiligten und Mitwirkenden schöne und besinnliche Stunden.

Unser diesjähriger Weihnachtsmarkt wird vom 15. bis 17. Dezember am Vereinshaus an der Kirche stattfinden. Für den Freitag und den Samstag laden speziell die Vereine, die Kita, die Schule und Unternehmen der Stadt ein. Der Sonntag wird ganz im Zeichen der Einweihung der restaurierten Orgel in der St.-Barbara-Kirche stehen.

Liebe Bürger unserer Stadt,

das Jahr 2023 neigt sich dem Ende entgegen. Die Welt ist leider nicht einfacher geworden. Unsere Stadt wurde in diesem Jahr 785 Jahre alt. Schon unsere Vorväter haben sich – gerade in schwierigen Zeiten – auf unsere Stadt und ihre Bürger konzentriert. Das gilt auch für die Stadtverordneten, die Mitarbeiter des Amtes und in den Unternehmen und für die vielen ehrenamtlich Tätigen in unserer Stadt. Sie alle sind bestrebt, Ortrand weiter voranzubringen, und bemüht zum Wohle der Stadt zu handeln. An dieser Stelle danke ich allen genannten und nichtgenannten, die sich im Jahr 2023 für unsere Stadt eingesetzt haben, ganz herzlich! Persönlich geht auch ein spannendes und abwechslungsreiches Jahr zu Ende. Viele Dinge sind umgesetzt bzw. auf dem Weg gebracht worden. Andere Dinge liegen noch vor mir. Ich denke, dass daher auch das kommende Jahr nicht weniger intensiv und interessant wird.

Ich wünsche Ihnen, Ihren Familien und Ihren Freunden eine schöne Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start in ein – hoffentlich friedliches – Jahr 2024!



Mit freundlichen Grüßen
Ihr Maik Bethke



Jahresrückblick in der Gemeinde Großkmehlen



Werte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Großkmehlen,

die Tage in der Adventszeit sind Momente der Rückschau und des Innehaltens. Gemeinsam mit Ihnen möchte ich auf das zurückblicken, was in unserer Gemeinde bewegt und erreicht wurde und welche Herausforderungen vor uns liegen.

- So konnten wir in diesem Jahr die Vermarktung des Wohngebietes „Zum Schlossblick“ weiter voranbringen, zurzeit ist die Hälfte aller erschlossenen Grundstücke verkauft.
- Der Radweg zwischen Großkmehlen und Großthiemig wurde eingeweiht und bietet jetzt eine sichere Verbindung zwischen den beiden Orten.
- Die Digitalisierung unserer Grundschule steht kurz vor dem Abschluss, die Infrastruktur wurde geschaffen, zurzeit werden digitale Tafeln für alle Klassenzimmer bestellt und Anfang des neuen Jahres eingebaut.
- Die Fassade und das Dach des Feuerwehrgebäudes in Frauwalde konnte mit eigenen Mitteln saniert werden und bietet nun einen schönen Anblick am Dorfeingang.
- Die Fahrbahn des Oberwegs zwischen der Einfahrt Grafe Beton und der Autobahnbrücke wurde saniert.
- Nach langen und intensiven Bemühungen seitens der Gemeindevertretung und unserer Amtsverwaltung haben wir Mitte des Jahres den Fördermittelbescheid für den Neubau unserer Kita erhalten. Jetzt steht dem Baubeginn nichts mehr im Weg. Die Planung ist abgeschlossen, Ausschreibung läuft und den Termin für den ersten Spatenstich haben wir noch in diesem Jahr im Blick.

Der Kitaneubau ist das größte Projekt unserer Gemeinde in den letzten 30 Jahren.

Ich möchte mich hier nochmals bei allen bedanken, die diesen Neubau unterstützen, mit auf den Weg gebracht haben und weiter an der Realisierung arbeiten.

- Nicht zu vergessen ist die Planung und Vorbereitung der Sanierung der Elsterwerdaer Straße im Bereich Großkmehlen. Hier konnten wir so weit vorankommen, dass der Baubeginn, trotz vieler Schwierigkeiten, vom Land Brandenburg auf Anfang 2025 gelegt wurde.

Unsere traditionellen Feste, wie das Schloss- und Hopfenfest, das Sport- und Kinderfest, das Sommerfest in Kleinkmehlen und Frauwalde und unsere Schlossweihnacht sowie die durchgeführten Autocross-Veranstaltungen erfreuten sich großer Beliebtheit.

Dies alles ist nur durch die gute Zusammenarbeit zwischen unseren Vereinen, der Freiwilligen Feuerwehr, der Schule, unserer Kita, der Kirche, der Diakonie und allen ehrenamtlich tätigen Bürgern möglich.

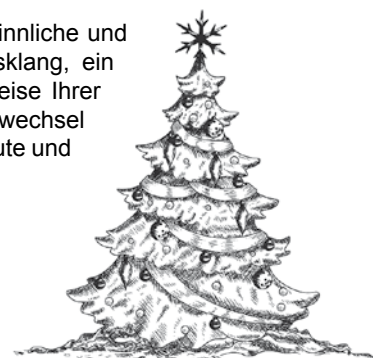
Ein großes Dankeschön gilt deshalb auch unseren Mitarbeitern im Bauhof, in der Kita und in unserer Grundschule, den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Großkmehlen, allen Mitgliedern in unseren Vereinen, ebenso dem Gemeindevorstand, den Mitarbeitern in der Amtsverwaltung Ortrand und allen Bürgermeistern der Amtsgemeinden.

Einen besonderen Dank unseren Gewerbetreibenden, Selbstständigen und Einrichtungen, die trotz schwieriger Bedingungen erfolgreich waren.

Vielen Dank auch unseren Gemeindevertretern, die sich aktiv bei allen Beratungen und Entscheidungen beteiligt haben.

Ich wünsche Ihnen ruhige, besinnliche und friedvolle Tage zum Jahresausklang, ein schönes Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familien, einen guten Jahreswechsel und für 2024 alles erdenklich Gute und vor allem Gesundheit!

Ihr Bürgermeister
Dietmar Brunsch





Liebe Lindener
Bürgerinnen und Bürger

Das Jahr neigt sich dem Ende zu,
wir alle kommen nun zur Ruh.
Reflektieren, innehalten,
einen Gang herunterschalten.
Danke sagen und zum Schluss,
frohes Fest und

Weihnachtsgruss

Ihr Bürgermeister
Ralf Herrmann





Lieber Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde Kroppen

Es ist wieder soweit, das Jahr 2023 neigt sich dem Ende entgegen. Für die Gemeinde war es ein bewegendes Jahr. Wir haben den Kindergarten offiziell mit einem „Tag der offenen Tür“ eingeweiht. Die Fördermittel für den Umbau bzw. der Sanierung sind uns noch nicht gezahlt wurden, das brachte den Haushalt in finanzielle Schwierigkeiten. Dazu kam gleich hinterher die Erdverkabelung der Niederspannung in Kroppen und Heinersdorf. Darauf folgend wurde die Straßenbeleuchtung und der Gehweg in Heinersdorf erneuert. So ging es mit den finanziellen Ausgaben Schlag auf Schlag und wir mussten überlegen, was ... zuerst. Daher wurde von einer kommunalen Wohnung der komplette Wohnungsumbau gestoppt.

Für einen seit Jahren geplanten und für alle notwendigen Radweg entlang der L55 (Landstraße) nach Ortrand haben wir, die Gemeinde Kroppen und die Stadt Ortrand, den Planungsauftrag ausgelöst. Danach soll nach einer Fördermöglichkeit zum Bau gesucht werden. Wir sind voller Hoffnung.

Zum Projekt Solarpark Kroppen sind wir mit der ENBW immer noch bereit zu bauen. Da sich dieser im Landschaftsschutzgebiet befindet, haben wir vom Land und Bund noch keine Zustimmung erhalten. Aber auch daran halten wir und die Planer fest, denn aus Sicht des Naturschutzes sehe ich keine Bedenken. In dieses Projekt haben die Gemeinde und der voraussichtliche Betreiber erhebliche Mittel investiert.

Im Park haben wir es geschafft, gemeinsam mit dem Bauhof und den ehrenamtlichen Helfern, unsere fast letzte Brücke zu sanieren. Ein Sorgenkind ist noch der Schlossteich. Mit dem Kropfener Angelverein und der Fischzucht Sieber soll eine Lösung gefunden werden. Die Gruppe Wandern und Touristik hält unsere Sitzgruppen in Ordnung und führt jährlich gemeinsam Ausfahrten per Fahrrad oder zu Fuß durch. Der Dorfclub Kroppen, der Fußballverein, die Gruppe Märchenmarkt tragen sehr viel zur kulturellen Gestaltung des Dorfes bei. Leider haben wir keinen geeigneten Veranstaltungsort für unser Dorftheater gefunden. Eine Gruppe hat sich seit fast zwei Jahren bemüht, die Gaststätte wieder zur Eröffnung zu bringen. Wir bedanken uns bei allen, die ihre Bereitschaft zur Mitarbeit und ihre Spendenbereitschaft bekundet haben. Leider müssen wir nach den vielen Gesprächen mit Ämtern, Steuerberatern, anderen Firmen, Vereinsgründern und Gesprächen mit Bürgern mitteilen, dass die Variante der Gründung einer gemeinnützigen GmbH zum Erhalt unserer Gaststätte, leider hauptsächlich aus finanziellen Gründen, nicht machbar ist. Wir hoffen sehr, dass sich für das Objekt noch ein Investor findet. Diesem sichern wir unsere volle Unterstützung zu. Trotzdem versuchen wir es weiter und ich möchte mich bei meinen Mitstreitern Hans Dietzel, Bernd Oßwald, Manuela Jahn und allen Helfenden dafür bedanken.

Seit Ende des Jahres 2023 verfügt die Gemeinde Kroppen erstmals über eine „Kropfener Dorfchronik“. Von der Ersterwähnung 1329 – 2020 ist das Werk von vier Autoren Annette Krämer, Petra Miehle, Heike Linkert und Bernd Kittler erarbeitet worden. Als Chronikgruppe trafen sie sich fast jeden Mittwoch im Fachwerkhaus. Diese Chronik setzt sich aus 306 Seiten zusammen. Für diese Leistung der letzten Jahre kann man nicht genug danken. Die verkauften Exemplare fanden bisher großes Interesse. Am 02. Dezember zum Märchenmarkt in Kroppen gibt es nochmals einen Verkauf. Ansonsten kann man sie bei Familie Krämer erwerben.

Nach der Pandemie fanden wieder im Ort unsere traditionellen Veranstaltungen, wie die Fastnachten, das Maibaumaufstellen, unser 49. Park- und Dorffest, ein OpenAir der Jugend und Junggebliebenen, das Erntefest mit Schlachtfest, der Märchenmarkt und die Seniorenveranstaltungen statt. Dafür ein Dank an alle Aktiven und den einzelnen Vereinen. Besonders möchte ich mich nochmal für das Fest „100 Jahre FFW Kroppen“ bedanken. Ohne den Einsatz der Kameradinnen und Kameraden bei Tag und Nacht geht es nicht.

Allen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde Kroppen wünsche ich ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr 2024.

Bleiben Sie gesund!

Ihr Bürgermeister
Reiner Krämer



Liebe Tettauerinnen und Tettauer,

die schöne Advents- und Weihnachtszeit steht vor der Tür – und bald neigt sich auch dieses Jahr dem Ende.

Leider werden in jeder Nachrichtensendung besorgniserregende Geschehnisse und neue Krisen publiziert, die uns alle mehr oder weniger täglich beschäftigen. Was immer galt, ist oft hinfällig geworden. Wir müssen uns auf wirtschaftliche und soziale Veränderungen einstellen und damit teilweise auch unsere gewohnte Komfortzone verlassen.

Diese Veränderungen bedeuten für uns als Gesellschaft eine enorme Herausforderung. Wenn Preise für Lebensmittel und Energie immer weiter steigen, trifft das insbesondere die Schwächeren und Hilfsbedürftigen in unserem Land.

Trotz all der schwierigen Situationen und Herausforderungen, von denen das aktuelle Geschehen geprägt wird, ist es mir wichtig, auch ein paar Dinge hervorzuheben, dass in unserer Gemeinde im vergangenen Jahr einige erfolgreiche Projekte verwirklicht wurden und es zahlreiche schöne gemeinsame Augenblicke gab.

So zum Beispiel die Fertigstellung unseres neuen Wohngebietes „Schafrebe“, wo auch schon einige Grundstücke vermarktet werden konnten.

Des Weiteren unser gemeinsamer Aktionstag „Tettau putzt“, die traditionelle Baublütenwanderung, die Amtradtour, unser Sportfest (mit der längsten Cocktail-Bar Tettaus), die 5. Wiesn-Party, die Sommerparty des Schalmeiorchester, verschiedene Ausstellungen der Kleintierzüchter im Spartenheim, Schlachtfeste und diverse Veranstaltungen unserer ortsansässigen gastronomischen Einrichtungen.

Auch im Namen aller Gemeindevertreter geht mein Dank an alle, die sich in unserer Gemeinde im vergangenen Jahr haupt- oder ehrenamtlich für ein besseres Miteinander eingesetzt haben. An dieser Stelle sei auch den Mitarbeitern in der Amtsverwaltung Ortrand, unseren Gemeindemitarbeitern auf dem Bauhof und den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehren gedankt.

Sicher ist, die aktuellen Krisen werden sich nicht einfach in Luft auflösen. Mit der Strategie „Was ich nicht sehe, existiert auch nicht“, werden wir nicht weiterkommen. Wir werden uns auf die unpopulären Verhältnisse einstellen müssen. Dabei ist mir persönlich wichtig, dass wir das gemeinsame Miteinander und die Freude am Leben nicht vergessen.

Wichtig ist mir ebenfalls, dass wir bei aller Freude, die Schwachen und Hilfsbedürftigen in unserem Umfeld nicht aus dem Blick verlieren. Nicht jeder kann dabei immer persönlich mit anpacken, aber auch mit einer Spende an unsere Vereine oder Hilfsorganisationen ist man in der Lage, Gutes zu tun und konkret vor Ort zu helfen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen und Ihren Familien trotz und gerade in dieser angespannten Lage ein friedvolles Weihnachtsfest und ein gesundes und gutes neues Jahr 2024.

Nehmen Sie ein wenig Optimismus, Nächstenliebe und Hoffnung auf spanntere Zeiten mit ins neue Jahr.

Ihr / Euer
Joachim Nitzsche
Bürgermeister Gemeinde Tettau



**Liebe
Frauendorferinnen und
liebe Frauendorfer,**

das Jahr 2023 neigt sich dem Ende zu. Zeit, um einen Rückblick auf das vergangene Jahr und einen Ausblick auf das neue Jahr zu wagen.

In den letzten Monaten konnten wir einige Grundstücke im neuen Baugebiet verkaufen, mussten aber auch aufgrund der allgemeinen Lage, einige Verkäufe wieder aufheben. Trotzdem bin ich optimistisch, dass es uns mit der Zeit gelingt, alle Grundstücke zu verkaufen.

Hinsichtlich des Baues der Kreisstraße sind wir ein kleines Stück weiter. Die Problematik der Versickerung ist ausgeräumt. Dafür mussten wir die Allee opfern. Damit die notwendigen Ersatzpflanzungen in Frauendorf verbleiben, müssen wir noch mögliche Ersatzflächen prüfen und zur Verfügung stellen. Wenn die notwendigen Planungen abgeschlossen sind und die Finanzierung sichergestellt werden kann, dann kann in den nächsten Jahren gebaut werden. Dann werden wir den Gehweg verlängern und auch die letzten Häuser an das Glasfaserkabel anschließen lassen.

Die angedachte Umrüstung von alten Beleuchtungen in der Kegelbahn und im Kitagebäude soll bis Jahresende erledigt werden. Weitere Ideen für Umrüstungen werden gerade geplant und im nächsten Jahr umgesetzt.

In diesem Jahr war die Sportgemeinschaft Frauendorf 1921 e.V. wieder Gastgeber für die Aktion „Kicken für Kinder“. Im Vorfeld wurden viele Arbeiten am und im Gebäude sowie auf dem Sportplatz erledigt. Somit konnte die Spendenaktion ein guter Erfolg werden. Die Spendensumme war überwältigend und hat ein Lichtblick bei einem kranken Kind aus unserer Region gebracht. Für diese Arbeit meine Anerkennung und Dank für die geleistete Arbeit der Sportgemeinschaft.

Die Gemeinde möchte die Sportgemeinschaft in der nächsten Zeit unterstützen und hat deshalb die Eigenanteile für zu beantragenden Fördermaßnahmen zur Beregnungsanlage, zum Anbau an den Versammlungsraum am Sportgebäude und zur Erneuerung der Kegelbahnaufsetzanlage zugestimmt. Entsprechende Anträge wurden gestellt und sollen bei Bewilligung entsprechend umgesetzt werden.

Gleichzeitig wurden auch Gelder für die Erneuerung der Hütten auf dem Festplatz bewilligt. Dort ist bereits die Umsetzung erfolgt, wie man zum Herbstbauernmarkt sehen konnte.

Durch den WAL wurde die Erneuerung der Trinkwasserleitung in der Heidehäuser Str. und Waldweg realisiert. Nach Abschluss der Maßnahmen möchte die Gemeinde noch bis Ende des Jahres den Waldweg sowie Gartenweg sandgeschlämmt erneuern.

Der lang ersehnte Umbau sowie Erweiterung der Absauganlage für die Feuerwehr wurde von der Gemeinde beschlossen und soll in der nächsten Zeit realisiert werden.

Im nächsten Jahr finden wieder Kommunalwahlen statt. Gemeinsam mit der Gemeindevertretung suchen wir Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde, welche sich einbringen wollen. Gern stehen Ihnen alle Mitglieder der Gemeindevertretung für evt. Fragen zur Verfügung. Wir würden uns über jede Unterstützung freuen, denn nur gemeinsam und mit vielen neuen Ideen wird es uns gelingen, das Frauendorf auch in Zukunft Lebenswert – Liebenswert ist. Trauen Sie sich!

Ich möchte hiermit die Gelegenheit nutzen, den Vereinen, den ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürgern, den Kommunalpolitikern sowie den Mitarbeitern der Gemeinde und des Amtes Ortrand für Ihr Engagement im vergangenen Jahr danken.

Ich wünsche Ihnen und Ihrer Familie eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit, sowie Gesundheit und Glück im neuen Jahr.

Ihr Mirko Friedrich -
Bürgermeister der
Gemeinde Frauendorf / OL
www.gemeinde-frauendorf.de



Wir wünschen unseren Kameradinnen und Kameraden eine schöne Vorweihnachtszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und unseren Jugendfeuerwehrmitgliedern einen fleißigen Weihnachtsmann.

**Amtswehrführer
Sven Wielk**

**stellvertr. Amtsjugendwartin
Ivonne Philipp**

Die Jugendfeuerwehr des Amtes Ortrand erhielt eine Hüpfburg

Für die Jugendfeuerwehren des Amtes Ortrand konnte im September 2023 eine Hüpfburg, welche aus Lottomitteln und Spendengeldern finanziert wurde, beschafft werden.

Hierfür möchten wir uns ganz herzlich bei den Sponsoren

Sparkasse Niederlausitz
Ortrander Eisenhütte
PolymerTechnik Ortrand GmbH

Danke

für die finanzielle Unterstützung bedanken.

Die Jugendfeuerwehren
des Amtes Ortrand



Bericht zur Umsetzung der kommunalen Förderung „Pflege vor Ort“ im Amt Ortrand für 2022/2023

1. Einführung:

Informationen zur Richtlinie und deren Zielsetzung

Die kommunale Richtlinie „Pflege vor Ort“ als erste Säule des Paktes für Pflege hat zum Ziel, Menschen mit Pflege- und Hilfebedarf und ihre pflegenden Angehörigen wohnortnah zu unterstützen. Die individuellen Leistungen der Pflegeversicherung sollen mit sozialräumlichen Projekten und Maßnahmen ergänzt werden. Die Kommunen erhalten die Möglichkeit, durch die Fördermittel des Landes vor Ort bedarfsgerechte Angebote für Menschen mit Pflege- und Hilfsbedarf und deren Angehörige zu schaffen. Mit „Pflege vor Ort“ soll der Baustein für den Aufbau von alters- und pflegefreundlichen Sozialräumen gelegt werden, die sich durch die Zuständigkeit der Gemeinden und Ämter für die Antragstellung an den Bedingungen und Bedarfen vor Ort orientieren und diese zusammen mit den ortsansässigen Akteuren entwickeln.

2. Ausgangssituation:

Versorgungsstrukturen und Menschen mit Pflegebedarf im Amt Ortrand

Im Amt Ortrand gibt es ca. 480 Menschen mit Pflegebedarf, diese werden zu 55% in ihrer Häuslichkeit und durch Familien, Freunde etc. gepflegt. Der Anteil der hochaltrigen Menschen wird zukünftig im Amt weiter zunehmen. Damit ist auch mit einer Zunahme der zu pflegenden Personen zu rechnen.

Gesamtbeantragung des Amtes Ortrand	Förder-summe	Eigenmittel	Gesamt-summe
	13.326,52 Euro	3.331,63 Euro	16.658,15 Euro

Im Amt Ortrand ist hauptsächlich der Hauspflegedienst Weigel als ambulanter Pflegedienst unterwegs. Zusätzlich gibt es durch dieses Unternehmen ein Tagespflegeangebot. Eine weitere Tagespflegestation existiert in Kroppen über das Deutsche Rote Kreuz.

Für Seniorinnen und Senioren gibt es sowohl in der Stadt Ortrand als auch in den Amtsgemeinden einen Seniorenclub mit unterschiedlichen Teilhabeangeboten. Durch den Pflegedienst wird es auch Menschen mit Mobilitätseinschränkungen ermöglicht, an verschiedenen Veranstaltungen der Clubs teilzunehmen. Der Seniorenclub Ortrand bindet durch seine gute Zusammenarbeit mit dem Pflegeheim „Arche Noah“ in Ortrand auch Bewohner des Heimes in seine Arbeit ein. Ähnliche Verbindungen gibt es auch in Großkmehlen zwischen dem Seniorenclub und dem Christophrusheim.

Auch zwischen den örtlichen Seniorenclubs, den Grundschulen und den Kindertagesstätten gibt es eine regelmäßige gemeinsame Zusammenarbeit.

Perspektivisch sollen die vorhandenen Angebote fortgeführt werden, wobei das aufgrund der derzeitigen Altersstruktur nicht leicht werden wird, denn die Gewinnung von jüngeren Seniorinnen und Senioren gestaltet sich derzeit sehr schwierig.

Größtes Problem für die ältere Generation im Amt Ortrand und im näheren Umland ist der kaum vorhandene öffentliche Nahverkehr und damit verbunden das schlecht bzw. nicht mögliche Erreichen der umliegenden Nachbarorte, der Einkaufsmöglichkeiten, der Arzt- und Behördenbesuche.

3. Rahmenbedingungen der Maßnahme

Dem Amt Ortrand stehen nach der Förderrichtlinie „Pflege vor Ort“ vom 17.03.2021 (zuletzt geändert am 23.12.2022) entsprechend der Anlage zur Richtlinie jährlich eine Fördersumme von 13.326,52 € zur Verfügung, die durch 20 % Eigenmittel der Kommune ergänzt werden müssen. Die Förderrichtlinie hat eine Laufzeit bis Ende 2024. Die Fördermittel können bis Ende 2024 beantragt werden.

Das Amt Ortrand hat für die Jahre 2022 und 2023 beantragt:

Die Fördermittel werden genutzt für

- Präventionsveranstaltungen
- Gesprächsrunden
- Transportausgaben
- Personalkosten

4. Begründung der Maßnahme

Die Fördermittel der Richtlinie wurden erst einmal dafür genutzt, um die bestehende Situation im Amt Ortrand zu erfassen. Es fanden Beratungen des Amtsseniorenrates mit den Seniorenclubs der Gemeinden statt, Gespräche mit dem Pflegedienst, den Pflegeheimen und den Tagespflegestätten statt. Es wurden erste Veranstaltungen für die Senioren mit Bezug zu Pflege und Gesundheit sowohl in den Clubs, als auch im Amtsbereich durchgeführt. Heraus kristallisiert hat sich ein Mobilitätsproblem in der Region für ältere Menschen.

„Pflege vor Ort“ soll nun im Amt Ortrand dafür genutzt werden, über die Verbesserung der Möglichkeiten für die Mobilität Teilhabeangeboten zu verbessern und so der Einsamkeit von Menschen mit und auch ohne Pflegebedarf entgegenzuwirken. An der Schwerpunktsetzung arbeiten alle o.g. Institutionen gemeinsam mit. Es wurden auch Gespräche mit anderen Bürgermeistern geführt, in denen Ortsbusse und andere Mobile Unterstützungen bereits eingesetzt werden.

5. Maßnahmenbeschreibung

„Pflege vor Ort“ soll nun im Amt Ortrand dafür genutzt werden, über die Verbesserung der Möglichkeiten für die Mobilität Teilhabeangeboten zu verbessern und so der Einsamkeit von Menschen mit und auch ohne Pflegebedarf entgegenzuwirken. An der Schwerpunktsetzung arbeiten alle o.g. Institutionen gemeinsam mit. Es wurden auch Gespräche mit anderen Bürgermeistern geführt, in denen Ortsbusse und andere Mobile Unterstützungen bereits eingesetzt werden.

Zentraler Anlaufpunkt der Maßnahmen ist der Seniorenbeauftragte des Amtes Ortrand. Er bietet wöchentliche Sprechstunden an und ist auch telefonisch erreichbar. Er steht allen Menschen mit Pflegebedarf und ihren Angehörigen im Amt in seinem Büro im Rathaus Ortrand zur Verfügung. Hier wird nach Lösungen gesucht und eine Weitervermittlung an die entsprechenden Beratungsstellen durchgeführt. Sprechstunden in den Gemeinden sollen im kommenden Jahr ebenfalls eingerichtet werden.

Gemeinsam mit dem Amtsseniorenrat werden über die Seniorenclubs Informationen in die Gemeinden weitergetragen. Im Amtsblatt, dem Informationsblatt des Amtes Ortrand wurde eine spezielle Rubrik zur Arbeit des Seniorenrates und der Seniorenclubs eingerichtet. Über diese Seite werden ebenfalls Informationen zu „Pflege vor Ort“ veröffentlicht. An den Versammlungen des Seniorenrates nimmt auch der Amtsdirektor teil, damit sind auch die Amtsverwaltung und die Bürgermeister der Amtsgemeinden über die Tätigkeit der Projekte informiert und eingebunden.

6. Maßnahmenbewertung

Die bisherige Informationsveranstaltung waren gut besucht. An den angebotenen Ständen zu Gesundheit und Pflege wurden viele Fragen durch Fachpersonal beantwortet. In persönlichen Gesprächen mit Bürgerinnen und Bürgern kommt zum Ausdruck, dass sowohl eine Unterstützung und Begleitung bei Fahrten zu Ärzten, als auch zu Einkäufen wichtig wäre. Hierfür kann zeitweise durch das Amt Ortrand ein PKW zur Verfügung gestellt werden.

Gemeinsam mit dem ambulanten Pflegedienst können Personen auch zu Clubveranstaltungen usw. transportiert werden. Die Zusammenarbeit der Seniorenclubs mit den Pflegeheimen in Ortrand und Großkmehlen bringt für die Heimbewohner etwas Abwechslung und baut Verbindungen außerhalb der Heimbetreuung auf.

7. Ausblick

Am Hauptproblem, die Hilfe für die Menschen in den kleineren Gemeinden des Amtes, soll weitergearbeitet werden. Dazu werden weitere Informationsveranstaltungen durchgeführt werden. Die Zusammenarbeit der bisher tätigen Akteure soll ausgebaut, weitere Helfer einbezogen werden.

Vorortgespräche in den einzelnen Gemeinden mit Pflegezentren, Pflegediensten, Unternehmen, die bei Gesundheitsschädigung, wie hören, sehen, Hausnotruf oder Treppenliftbau unterstützen sollen ausgebaut werden.

Zusätzlich soll die Verbindung mit den Ärzten im Amt Ortrand weiter ausgebaut werden, um eventuell kürzere Wartezeiten für Patienten zu erreichen.

Auch am Ausbau des mobilen Einkaufens soll in Zukunft gearbeitet werden. Hier werden Verbindungen zu den Kaufhäusern und Geschäften im Amtsbereich aufgebaut und weiterentwickelt.

Ziel der Maßnahmen soll sein, mit der Förderung „Pflege vor Ort“ perspektivisch die Entwicklung der pflegerischen Versorgung und der Angebote für Menschen mit Pflegebedarf in dem Amt verfolgen.

II. Veröffentlichung des Berichtes

Dieser Bericht wird im Amtsblatt des Amtes Ortrand und den Amtsgremien veröffentlicht. Über das Ratsinformationssystem haben alle Abgeordneten Zugriff auf den Bericht.

Berichte zu den geförderten Maßnahmen erscheinen regelmäßig in der lokalen Presse in zeitlicher Nähe zur Berichterstattung in den Gemeinde- bzw. Amtsgremien.

Großenhainer Stadt- und Landkalender 2024

Der Großenhainer Stadt- und Landkalender für 2024 ist fertiggestellt. Er ist im 28. Jahrgang für 13,00 Euro in der Großenhain-Information des Rathauses, im Museum Alte Lateinschule, der Buchhandlung Thalia und im Presseshop Riedel erhältlich.

Das Kalendarium zeigt diesmal in der ersten Hälfte die äußeren Straßen zum Großenhainer Stadtzentrum, die damals noch nicht gepflastert waren. Die zweite Hälfte enthält markante Stellen der Stadt, die sich verändert haben. Alle Bilder sind Fotos vom Anfang des 20. Jahrhunderts und stammen von der Deutschen Fotothek der Sächsischen Staats- und Universitätsbibliothek Dresden (SLUB).

Der Heimatkalender enthält diesmal Beiträge mit Bezug zum Altgebiet Großenhain, Naundorf, Großraschütz, Zschieschen, Bauda, Görzig, Tiefenau, Schönfeld, Ebersbach, Grödel, Reinersdorf, Kalcreuth, Gohrschheide, Laußnitzer Heide und Großdittmannsdorf. Dem Verein Heimatfreunde der Großenhainer Pflege e.V. als Herausgeber ist wieder ein interessantes, reich bebildertes Jahrbuch mit breitem Themenkreis gelungen. Die Gewinnung neuer Leser und vor allem Autoren ist ausdrücklich bezweckt. Insofern sind heimatkundliche Beiträge für den nächsten Heimatkalender 2025 sehr willkommen.

i.A. Kai-Uwe Schwokowski

Verein Heimatfreunde der Großenhainer Pflege e.V.



Die Grundschule „Am Schloss“ sagt Herzlichen Dank!

Seit 2 Monaten haben alle Turnhallennutzer der Sporthalle Großkmehlen bei ihrer sportlichen Betätigung immer die genaue Zeit im Blick. Die Grundschule „AM SCHLOSS“ sowie der Bürgermeister der Gemeinde Großkmehlen konnte die neue Sporthallenuhr am 29.09.2023 von Herrn Wachtel, dem Geschäftsführer der Firma SFB-Bau GmbH, entgegennehmen und sagt dem Sponsor HERZLICHEN DANK.

Wir haben uns sehr darüber gefreut.

von T. Schneiderei





Das Team der Kita „Krümelkiste“ Lindenau stellt sich vor

Unser Team besteht aus 9 pädagogischen Fachkräften und 2 Servicekräften. Wir arbeiten Hand in Hand, um den uns anvertrauten Kindern die bestmögliche Betreuung, Förderung und Bildung zu ermöglichen. Um dies zu erreichen, nehmen wir stets an Fort- und Weiterbildungen teil, erweitern unser Netzwerk und arbeiten mit verschiedenen Institutionen zusammen. Wir betreuen zurzeit 70 Kinder in unserer Einrichtung.

*„Kinder spielen aus dem gleichen Grund,
wie Wasser fließt und Vögel fliegen.“
(Fred O. Donaldson)*



Namen: hinten v.l. n.r.: Mandy Winkler (staatl. anerkannte Erzieherin, Fachwirtin Organisation und Führung), Elisa Käpernick (staatl. anerkannte Erzieherin, Praxisanleiterin), ohne Namen, Anja Wegener (Dipl. Sozialpädagogin, Leiterin der Einrichtung, Praxisanleiterin), Kristin Steger (staatl. anerkannte Erzieherin, stellvertretende Leitung), vorne v.l. n.r.: Uta Hühne (staatl. anerkannte Erzieherin, Sprachtherapeutin), Ines Klöber (Servicekraft), Sylwia Niese (Servicekraft), Claudia Böhnisch (staatl. anerkannte Erzieherin, Papilio Erzieherin, Multiplikatorin Quasi, Praxisanleiterin), Franziska Dresler (staatl. anerkannte Erzieherin), Alyssa Palmann (staatl. anerkannte Erzieherin)



„Wir wollen und brauchen Frieden“, eine Botschaft aus Lindenau

„Kriege lösen keine Probleme, Kriege schaffen Probleme“, so die Aussage auf der zentralen Veranstaltung zum diesjährigen Volkstrauertag am 19.11.2023 im Bundestag in Berlin. In seiner Gedenkrede zum gleichen Anlass hat Kersten Sickert aus Ortrand am 2006 neu geschaffenen Denkmal in Lindenau diese Gedanken in den Mittelpunkt gestellt. Allein in Lindenau gab es 83 namentlich bekannte Opfer im 1. und 2. Weltkrieg. Diese Kriege brachten unendliches Leid in die Familien. Damals vereinte alle „Niemals wieder Krieg“. Erfreulich, dass dieser Schwur 78 Jahre für Deutschland Frieden brachte. Aktuell sind alle in großer Sorge, dass das auch weiterhin so bleibt. Die geschichtlichen Erfahrungen besagen, Aufrüstung schafft keinen Frieden, und trotzdem wird in besorgniserregendem Ausmaß in unserem Land aufgerüstet. „Wir brauchen eine Armee von geschulten



Diplomaten, die die Probleme am Verhandlungstisch lösen“, so Amtsdirektor i.R. Kersten Sickert.

Beispielgebend dafür ist, dass es 1990 gelungen ist, Deutschland wieder friedlich zu vereinigen.

Mit dem Wetter hatten die Lindenauer großes Glück, ein Sonnenfenster nach 10 Uhr ermöglichte die Veranstaltung problemlos im Freien durchzuführen. Wie bereits in den Vorjahren, hat auch dieses Mal Arvid Weidel aus Kroppen mit seiner Trompete diesem Gedenken einen würdigen Rahmen gegeben.

Vom diesjährigen Volkstrauertag kommt aus Lindenau die Botschaft, „wir wollen und brauchen Frieden“.

Rudolf Kupfer



Ortrand - Karl-Eduard von Lingenthal-Oberschule

63. Matheolympia

Am 19. September 2023 nahmen 30 Schüler und Schülerinnen der Jahrgangsstufen 3 – 10 an der 63. Matheolympiade teil.

Geschrieben wurde diese im schönen Rathaussaal der Stadt Ortrand. Die Eröffnung erfolgte durch eine Mitarbeiterin der Sparkasse Niederlausitz. Fast drei Stunden wurden gerätselt, gerechnet und geknobelt, sodass so mancher Kopf rauchte. Es gab nur Gewinner. Abschließend bekam jeder Teilnehmer eine Urkunde und einen Gutschein für das Eiskaffee Ortrand. Die Erstplatzierten wurden in der Sparkasse Niederlausitz in der Geschäftsstelle Ortrand ausgezeichnet. Wir gratulieren allen Teilnehmern für diese Leistung und freuen uns auf eine rege Teilnahme im nächsten Schuljahr.



Vorlesetag – Eine schöne Tradition

Seit 2004 gibt es schon den Bundesweiten Vorlesetag. Am 17.11.2023 fand er diesmal statt. Jeder, der Spaß am Vor-

lesen hat, liest anderen etwas vor. In ganz Deutschland wurde vorgelesen, so auch an der Karl-Eduard-von-Lingenthal-Oberschule in Ortrand. Gut vorbereitet besuchten unsere Neunt- und Zehntklässler die Grundschülerinnen und Grundschüler von den Flex-Klassen bis zur 6. Klassenstufe. Mit Texten über die kleine Hexe oder von Emil, dem Detektiv, überraschten die großen Vorleser unsere Kleinen. Diese erwiesen sich als aufmerksame Zuhörer, lauschten gespannt und tauschten sich über das Gelesene aus. Schließlich ist das gemeinsame Vorlesen eine wichtige Voraussetzung, um selbst gut lesen zu können. Unter dem Motto „Vorlesen verbindet“ war der Vorlesetag wieder ein ganz besonderes Erlebnis.



Ein großes Dankeschön für ihren Einsatz geht an alle Beteiligten, und wir freuen uns bereits jetzt schon auf den nächsten Vorlesetag.

Schüleraustausch

Schülerfreundschaften über Ländergrenzen hinweg und der stetige Austausch zwischen Lehrerinnen und Lehrern verschiedener Nationen. Dies ist der Gedanke, der hinter jeder Europaschule steht. Seit nunmehr 24 Jahren trägt die Ortrander Grundschule diesen Titel und die Lehrerinnen und Lehrer bemühen sich seitdem den europäischen Gedanken im Unterricht, in Projekten und Schüleraustauschen mit den Partnerschulen zu transportieren. Bereits im letzten Jahr besuchte unsere damalige fünfte Klasse die Partnerschule in Libštát, Tschechien. Am 16. und 17. Oktober erhielt die nunmehr sechste Klasse der Karl-Eduard von Lingenthal Schule im Gegenzug Besuch der Partnerklasse.

19 Schülerinnen und Schüler reisten mit dem Zug in Begleitung zweier Lehrerinnen aus Libštát an. Im Gepäck - jede Menge Aufregung und Vorfreude. Die Gäste wurden mit einem selbstgekochten Mittagessen empfangen und ein erster Austausch fand statt. Am Nachmittag folgte ein vielseitiges Programm. Die Kinder lernten auf einem Stadtrundgang das Rathaus und den Marktplatz Ortrands kennen, bastelten in einem Upcycling-Workshop, geleitet von Nele Hörnig und Charlene Neum, Monster aus alten Shampooflaschen und konnten sich in der Sporthalle austoben. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Spiel mit allen Schülerinnen und Schülern. Am Abend wurde zusammen gegrillt, ein Lagerfeuer gemacht, gespielt und gelacht. Natürlich durften Stockbrot und Marshmallows nicht fehlen. Übernachtet wurde schließlich gemeinsam in der Sporthalle. Auch, wenn an Schlaf kaum zu denken war, ging es am nächsten Tag sportlich weiter. Nach einem stärkenden Frühstück in der Schule fuhren alle zusammen in das „Superfly“ nach Dresden. In dieser Trampolinhalle konnten sich die Kinder nach Herzenslust austoben.

Der Abschied am Hauptbahnhof in Dresden fiel leider kurz aus, da sich die Wege hier, aufgrund des Zugfahrplans, schnell trennen mussten. Die Partnerklasse machte sich auf den Heimweg nach Libštát und die Klasse 6 aus Ortrand begab sich, mehr als geschafft, ebenfalls nach Hause. Zwei aufregende, ereignisreiche und verbindende Tage gingen somit zu Ende.

Ein großer Dank geht an alle Schülerinnen und Schüler der 9. und 10. Klassen und ehemalige Schülerinnen, die uns während der zwei Tage unterstützt haben. Außerdem an alle Kolleginnen und Kollegen, die zum Gelingen beigetragen haben und an alle Kinder und Eltern der Klasse 6, die ein solches Abenteuer schon zum zweiten Mal mitgemacht haben.

Nicht zuletzt möchten wir uns im Namen der Kinder bei Herrn Bethke und der Fleischerei Nicklisch bedanken, die uns bei der Durchführung des Schülerbesuchs großzügig unterstützt haben. Nach den coronabedingten Ausfällen derartiger Aktivitäten freuen wir uns sehr, wieder mit den Partnerschulen aktiv in den Austausch gehen zu können. Auch eine Schulpartnerschaft mit einer Grundschule in Zagan, Polen, wird wieder ins Leben gerufen. Am 17. Oktober besuchte eine Delegation dieser Schule unsere Grundschule. Beim gemeinsamen Austausch wurden neue Projektideen entwickelt. Am 23. Juni 2024 wird eine kleine Schülergruppe nach Zagan reisen und den Starschuss für das gemeinsame Projekt „Meine Heimatstadt in Bildern“ geben.





Kita „Regenbogen“ Mit Respekt geht's besser

Im gemeinschaftlichen Miteinander treffen immer unterschiedliche Meinungen und Ansichten aufeinander.

Doch wie können Konflikte konstruktiv gelöst werden?

In einer Zeit von Krisen und gesellschaftlichen Problemen ist es für Kinder nicht einfach, den wertschätzenden Umgang miteinander zu lernen.

Aus diesem Grund entschieden sich die pädagogischen Fachkräfte der Kita „Regenbogen“ bewusst für ein umfangreiches Projekt, gemeinsam mit der Polizei, Fachbereich „Prävention“ Frau Müller, das die Kommunikation zwischen den Hortkindern verbessern soll. In mehreren Workshops lernten die Kinder, wie durch eine bewusste Wortwahl Konflikte friedlich gelöst werden können. Durch Rollenspiele trainierten sie das Herausgehen aus schwierigen Situationen, um sich nicht provozieren zu lassen. Manchmal ist in unserer Zeit aber auch mehr Zivilcourage erforderlich. Im Projekt erfuhren die Kinder, was man unter diesem Begriff versteht. Dabei ist das Eingreifen, ohne sich selbst in Gefahr zu bringen, das richtige Handeln. In einem weiteren Workshop lernten die Hortkinder, mit welchen Strategien Aggressionen und Wut abgebaut werden können. Dabei probierten sie den neuen Box-Sack aus und entspannten sich bei Meditationsübungen mit Aromatherapie und Massage.



Eine weitere Station des Projektes galt der Förderung des Teamgeistes und des Stärkens des „Wir“-Gefühls durch Teamspiele in der Pulsnitzhalle. Die tollen Spielgeräte vom Schlupfwinkel e.V. Großräschen sorgten dabei für große Begeisterung.



Eine sehr informative Eltern-Info-Veranstaltung bei der die Möglichkeiten von präventiven Maßnahmen, sowie die Folgen bei Grenzüberschreitungen erläutert wurden, rundete das Thema ab.

Ein besonderes Dankeschön gilt unseren Projekthelfern, wie Herrn Roschke (Schulsozialarbeit), Monique Tverdun (Ergo/ Physiotherapie) und interessierten Eltern, für die Unterstützung an den vielfältigen Stationen und der fachlichen Betreuung durch Frau Müller vom Präventionsbereich der Polizei.

Das Team des Hortes der Kita „Regenbogen“ Ortrand

Kleintierausstellung in Ortrand zum 115. Jahresjubiläum

Ja, am 28. - 29. Okt. 2023 war die Kleintierausstellung des Kleintierzüchtervereines Ortrand und Umgebung zu sehen, ja zum 115. Vereinsjubiläum und in dieser Schau fehlten die Hühnerrassen. Auf Grund der strengen Veterinärbestimmungen war es den Hühnerzüchtern unmöglich die geforderten Untersuchungen durch die Tierärzte durchführen zu lassen. Also haben die Vereinsmitglieder beschlossen, die Vereinsschau mit den Rassetauben und Rassekaninchen doch durchzuführen. Es stellten wieder die Züchter aus den umliegenden Vereinen, OSL und Sachsen ihre Tauben und Kaninchen aus. In den Volieren waren Kanarienvögel, Wachteln und „Löwenkopfkäinchen“ zu bestaunen. Die Aussteller präsentierten 25 Taubenrassen und 15 Kaninchenrassen.

Bei den Taubenrassen dominierten Mährische Strasser, Kropftauben, Modena-Gazzi-Schietti, Thüringer Schnippen, Trommeltauben, Lockentauben, Startauben, Eistauben, Mövchen und viele andere farbenprächtigen Rassen.

Bei den Kaninchen: von den Deutschen Riesen, Widdern, Wienern, Neuseeländer, Thüringer, Sachsgold Holländer bis zu den Blau-Rex.

Viele Besucher aus Ortrand und Umgebung sahen sich die Rassenvielfalt und Farbenvielfalt an.

Die Preisrichter legten bei der Tierbewertung strenge Maßstäbe an, um die Rassenreinheit bei der Aufrechterhaltung dieses Kulturgutes zu sichern.

Es wurde bei den Tauben 5 Mal das höchste Prädikat „V“ (Vorzüglich) vergeben: auf eine Feldfarbentaube hellblau bekam Roberto Meyer, Verein Ortrand den LVE (Landesverbandsehrenpreis). Das 2. V 97 u. KVE bekam Günter Riemer (Verein Schönfeld) auf einen Täuber „Coburger Lerche“, das 3. V an Manfred Schneider (V. Schönfeld) auf Startaube. Das 4. V auf eine Eistaube an Ulrich Slomka, Guteborn und den 5. V bekam der Jugendzüchter Arno Naumann, Verein Tettau, auf eine Arabische Trommeltaube mit einem Jugendpokal. Den Ehrenpokal des Amtsdirektors Niko Gebel bekam Jens Kleinig, Verein Ortrand auf einen Mährischen Strasser, blau. Vereinsmeister wurde Christian Gensel mit seinen Lockentauben – Blauschimmel.

Bei den Kaninchen errang den KVE (Kreisverbandsehrenpreis) auf eine Sammlung „Blau - Rex“ Sven Reiche, Verein Ortrand, und wurde gleichzeitig Vereinsmeister.

Den Pokal des Ortrander Bürgermeisters Maik Bethke bekam Walter Dasler, Verein Ortrand, auf eine Sammlung Blaue Wiener. Ja und eine traurige Angelegenheit mussten wir in diesem Jahr verkraften. Unser Widderzüchter Bernd Roch ist nach schwerer Krankheit verstorben. Wir behalten ihn in guter Erinnerung. Sein Kaninchenfachwissen fehlt nun bei den Vereinstätigkeiten. Sein Sohn, der Ronny, züchtet die Widderrasse seines Vaters weiter. Es erhielten noch weitere Aussteller für ihre ausgezeichneten Tiere Pokale, darunter Pokale, die von Unternehmen der Stadt Ortrand und Vereinen gestiftet wurden, sowie Ehrenpreise.

Das Anliegen der Züchter, die Rassenvielfalt der Kleintierzuchten zu erhalten und zu fördern ist durch das Interesse der Besucher der Ausstellung und der Sponsoren und Gönnern der Kleintierzucht gewürdigt worden.

Für die trotz fehlender Hühnerrassen ist es doch eine gute Rassen- und Farbenreiche Ausstellung gewesen.

Der Vorsitzende Walter Dasler gab noch einen kurzen Bericht über den Werdegang des Vereines von der Gründung im Jahre 1908 über die Krisenzeiten bis zur jetzigen Zeit. Der Bürgermeister hatte auch eine Überraschung zum 115. Jubiläum übergeben und das der Verein seine Rassezuchtarbeit mit guten Erfolgen weiterführen wird.

Der Vorstand des Vereines bedankt sich bei den Ausstellern, bei den Züchtern und Helfern des Vereines für die Ausgestaltung und Vorbereitung der Schau.

Walter Dasler, Vorstand
Kleintierzüchterverein Ortrand und Umgebung e.V.

Landrat Heinze besucht Ortrand



Auf seiner Unternehmertour im OSL-Kreis machte Landrat Siegmund Heinze heute Halt in Ortrand. Er besuchte dabei den traditionsreichen Fleischereibetrieb Nicklisch in der Elsterwerdaer Straße. Mit dabei waren auch Bürgermeister Maik Bethke sowie Amtsdirektor Niko Gebel. Am Beginn stand der Besuch des Verkaufsgeschäftes der Fleischerei am PENNY-Markt. Anschließend führten Jörg und Robert Nicklisch die Gäste durch die Betriebsanlage. Im Anschluss wurde gemeinsam mit Familie Nicklisch über Historie und Perspektiven des Unternehmens gesprochen. Dabei gab es auch eine schmackhafte Kostprobe mit Erzeugnissen des Betriebes.

Viel Prominenz in der Ortrander Kita Regenbogen



Beim diesjährigen Vorlesetag in der Ortrander Kita waren viele Gäste aus Politik und Wirtschaft bei den Kindern zu Gast. So u.a. Landtagsabgeordneter Ingo Senftleben und Landrat Siegmund Heinze. „Die interessanten Geschichten aus spannenden und unterhaltsamen Kinderbüchern machten den Kindern sichtlich viel Spaß“, sagte Bürgermeister Maik Bethke nach seinem eigenen Lesebesuch.

Rückblick auf das Benefiz-Fußballturnier „Kicken für Kinder“ 2023 in Frauendorf

Wir danken den Spendern von 15.182,76 Euro:

1. FC Magdeburg, 1. FC Union Berlin, 2Rad-Spies Fahrrad & Motorrad Ortrand, ALGATEC Handels UG & CO.KG, Arminia Bielefeld, Augenoptik Thomas Klar, AXA-Versicherungen TAENZER & TAENZER OHG, Bärbel und Manfred Juhrig Baubetreuung Frank Weser, BB Steintechnology GmbH, Bestattungshaus Sven Wielk, Bettina Asanger, BFC Dynamo, Bezirksschornsteinfeger Sven Demmerle, Birgit Nitzschner Lauchhammer, Blumenboutique Jana Gorczak, B & M isol Nord GmbH, BSG Chemie Leipzig, BSG Chemie Schwarzheide e.V, Cleanpaper GmbH & CO. KG, DJ Goldi Ingo Thieme, DK Brandenburger Wildtiere GmbH, DLZ- Schmidt Lauchhammer, Dorfclub Arnsdorf, Elektroinstalation Roland Mittag GmbH, EDEKA Wilmers, EWS Ruland GmbH, FC Bayern München, FC Energie Cottbus, FC Zürich, F + W Industriemontage GmbH Lindenau, FiGA Service GmbH Lindenau, FL Feuerbestattungen GmbH Forst, Formfactor GmbH, Frank Stephan Noack, FSV Zwickau, GaLa- Bau Kleinteilisch Sven Weber, Gemeinde Tettau, Glas- und Gebäudereinigung Moldenhauer GmbH, Großenhainer Geflügelhof GmbH & Co. KG, Gudrun John, Hannover 96, Heider Kabelverlegung GmbH, Herzog Heizung- und Sanitär Lindenau, IMB - Matthias Hoetger Riesa, IET Industrie Elektrotechnik GmbH, IKR Richter Technology GmbH, Ingenieurbüro Anke Stahr Ruhland, Ingenieurbüro Lindemann GmbH, Jörg Kretzschmar Frauendorf, K und K Transportgesellschaft GmbH Lauchhammer, R. Kemnitz / U. Klöter, Kommunale Wohnungsgesellschaft GmbH Senftenberg, Kretzschmar- Spezialtransport, KRONOSPAN GmbH Lampertswalde, Landrat Landkreis Meißen, LK Gebäudetechnik GmbH, Löwenapotheke Ortrand, Malereibetrieb Dirk Linde Lauchhammer, Maler TRend Thomas Tischinger-Reincke Lauchhammer, Marcel Kunert, Marktkauf Lauchhammer, Michael Bär, Michael Tippmann, Ofen- Fischer GmbH Plessa, P.U Installation- Service GmbH, Polymer Technik Ortrand GmbH, Raumausstatter Joerg Seidel Ponickau, Sandra's Autoservice Sandra Schlechthaupt Ruhland, Scadock und Hofmann GmbH & Co. KG, Scharfes Gelb Senftenberg Heiko Tänzer, Schlossapotheke Lauchhammer-Süd, Sparkasse Niederlausitz, Tischlerei Mike Nitschke, Tischlerei Tobias Lesche Tettau, Torsten Martin, UW TRADE & PROJEKTMANAGEMENT GmbH, VfL Bochum, Wiegel Lauchhammer Feuerverzinken GmbH sowie vielen weiteren Gästen, die Bargeld am Spieltag gespendet haben.

Wir danken allen, die sich an der Vorbereitung und Durchführung der Veranstaltung beteiligt haben.

Danke 



Nachruf

Für uns alle unfassbar ist unser Mitarbeiter

Axel Schneider

am 17.11.2023 verstorben.

Wir verlieren mit ihm einen freundlichen, gewissenhaften, zuverlässigen, immer hilfsbereiten und von uns sehr geschätzten Kollegen. Sein unermüdliches ehrenamtliches Engagement in der Kinder- und Jugendarbeit und für den Ortrander Sport, insbesondere für den Handball, wird uns sehr fehlen.

Wir sprechen seiner Familie unser tiefes Mitgefühl und Beileid aus.

In ehrenvollem Gedanken

Im Namen der Mitarbeiter des Amtes und der Stadt Ortrand

Der Amtsdirektor Der Bürgermeister Der Personalrat
Amt Ortrand der Stadt Ortrand der Stadt



Ein Handballherz hat aufgehört zu schlagen.

Mit tiefer Trauer
haben wir vom Tod
unseres
Sportkameraden

Axel Schneider

erfahren.

Axel war über Jahrzehnte das Sinnbild des Ortrander Handballs. Erst als Spieler, später als Trainer, stellte er sowohl den aktiven Erwachsenen, als auch den Kindern und Jugendlichen seine Kenntnisse und Erfahrungen zur Verfügung.

Auch als Hallenwart in der Pulsnitzhalle stellte er sich, auch im Interesse des Vereins, unseren Sportlerinnen und Sportlern mit Rat und Tat zur Seite.

Dein Herz steht still, aber in unseren Herzen wirst du immer einen Platz behalten.

Wir danken Axel für sein Engagement in und für unseren Verein und wir werden sein Andenken in Ehren bewahren.

Seinen Angehörigen sprechen wir unsere aufrichtige Anteilnahme aus.

Vorstand
SV Eintracht Ortrand

VERANSTALTUNGSPLAN DES SENIORENCLUBS ORTRAND IM MONAT DEZEMBER 2023

Jeden Montag	09.30 Uhr–10.30 Uhr	Senioren sport
Jeden Dienstag	13.30 Uhr–16.00 Uhr	Clubnachmittag Spielnachmittag und Handarbeit
Jeden Mittwoch	14.00 Uhr–16.00 Uhr	Clubnachmittag
Jeden Donnerstag	15.00 Uhr–16.00 Uhr	Senioren sport

Höhepunkte:

Mittwoch, 06.12.23	Amtsseniorenweihnachtsfeier in der Pulsnitzhalle
Dienstag, 12. 12. 23	Clubfahrt „Sind die Lichter angezündet!“
Donnerstag, 14.12.23	Clubweihnachtsfeier im Kulturbahnhof

Wir sind jeden Dienstag und Mittwoch von 12.00 Uhr – 16.00 Uhr persönlich und telefonisch erreichbar. Sie erreichen uns unter der Telefonnummer 0152 – 2729647. Änderungen sind möglich.



**Wir wünschen allen
eine besinnliche Adventszeit.**

Die Woche der Gesundheit und Pflege stand unter den Motto „Mit allen Sinnen gut hören gut sehen“ Die Senioren vom Seniorenclub Ortrand besuchten am 11.10.2023 die Veranstaltung in der Arche Noah. Nach dem Kaffeetrinken folgten die verschiedenen Vorträge, welche sehr interessant und Wissenswert waren. Die Senioren besuchten auch alle Informationsstände, alle waren sehr begeistert. Es war ein sehr schöner Nachmittag.



Der Seniorenclub hat von der Sparkasse aus dem PS-Zweckertrag Mittel in Höhe von 1.500,- Euro, für den Kauf von neuen Stühlen und Tischen bekommen.



Die Clubleitung



*Bürgermeister und Seniorenclub
laden herzlich ein zur*

**Frauendorfer
Seniorenweihnachtsfeier**

*am Mittwoch, dem 13. Dezember 2023
um 15:00 Uhr
im Speisesaal der DK Brandenburger
Wildtiere GmbH.*

*Seniorinnen und Senioren, die nicht
Mitglied im Seniorenclub sind, melden
sich bitte bis spätestens Mittwoch,
06.12.2023, telefonisch (035755 50995)
an.
(Unkostenbeitrag 10 Euro)*

Veranstaltungen im Amtsbereich**DEZEMBER**

02. Dezember 2023 Großkmehlen – Schlossweihnacht
Ort: Schlossgelände
02. Dezember 2023 Tettau – Weihnachtsmarkt
Ort: Kulturgarten
02. Dezember 2023 Kroppen – Märchenmarkt
Ort: Parkbühne
03. Dezember 2023 Lindenau – Abend im Torhaus
Ort: Torhaus
06. Dezember 2023 Amt Ortrand – Amtssenioren-
Weihnachtsfeier in der Pulsnitzhalle
09. Dezember 2023 Frauendorf – Lichterfest
Ort: Festgelände
- 15.-17. Dezember 2023 Ortrand - Weihnachtsmarkt
25. Dezember 2023 Tettau - Turmblasen
Ort: Freiwillige Feuerwehr
28. Dezember 2023 Lindenau – Traditionelles
Silvesterkarpfenkegeln

**Wahrnehmung der Aufgaben des Wohngeldgesetzes
für den Bereich Ortrand**

Zuständig für Wohngeld- und Kinderzuschlagsangelegenheiten im Amtsbereich Ortrand ist der LK OSL in Senftenberg, Dubinaweg 1. Wer keinen Internetzugang hat, kann sich unter der Telefonnummer 03573 870 4101 im Sozialamt bzw. in der Wohngeldstelle der Kreisverwaltung OSL melden.

Anzeigen


DK Brandenburger Wildtiere GmbH
ehemals Agrargenossenschaft „Elster-Pulsnitz“ Frauendorf eG

Hofladen Frauendorf

Guter Service & Super Qualität - ein Besuch lohnt sich!

Einkellerungskartoffeln: Adretta, Wendy, Laura, Bernina und Afra

Leckere, regionale Produkte: Eier, Honig, Kräuter & Tee's, Konserven & Naschprodukte u.v.m.

Wir haben verschiedene Farben an Alpenpfeilchen
Für das Pflanzensortiment gilt: Solange der Vorrat reicht!

kleine Mengen Füttermittel

von der Elbperle

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

In unserem Sortiment:
Apfel-Quitten Saft

Besuchen Sie unseren Hofladen in Frauendorf, Ruhlander Straße 6
ÖFFNUNGSZEITEN Montag – Freitag 08.00 – 16.30 Uhr und Samstag geschlossen
(Winterpause vom 22.12.2023 – 08.01.2024) **Öffnungszeiten ab Januar Di. – Fr. 08.00 – 16.30 Uhr**



kasimir
BEDACHUNG

Wir möchten uns auf diesem Wege bei unseren Mitarbeitern, Kunden, Geschäftspartnern und Lieferanten für die gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit in diesem Jahr bedanken.

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr.

Dachdeckermeister André Kasimir
Jannowitz · 01945 Hermsdorf · Büro: Ruhlander Str. 9
Telefon 035752 947927 · www.kasimir-bedachung.de




ehemals Tischlerei Jurisch jetzt Ihr
HANDWERKERSERVICE
JURISCH



Innentüren
Innenausbau · Fenster · Rolladen
Garagentore · Trockenbau
Reparaturen jeglicher Art

Ruhlander Straße 4 – 01945 Frauendorf
Tel. (035755) 5 09 33 – handwerkerservice-jurisch@web.de

WIR WÜNCHE^N ALLEN
EINE *besinnliche Adventszeit* UND
schöne Weihnachtsfeiertage



Eine Kirche ohne Orgel ist wie ein Körper ohne Seele.
Albert Schweitzer

Nach Fertigstellung der Rekonstruktionsarbeiten zur
Turleyorgel von 1847
laden wir sehr herzlich ein:

Sonntag, 17. Dezember 2023
13:30 Uhr Festgottesdienst
zur Orgeleinweihung

in der St. Barbara Kirche Ortrand

Im Anschluss werden Orgelführungen angeboten.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

17 Uhr das erste Orgelkonzert
mit Domkantor Michael Vetter aus Bautzen

Ihr Gemeindegemeinderat Ortrand




DEZEMBER
8.

**WEIHNACHTSPROGRAMM DER
GRUND- UND OBERSCHULE
ORTRAND**



„Singen wir im Schein der Kerzen“
Ort: Pulsnitzhalle Ortrand
Einlass: ab 17:30 Uhr
Beginn: 18:00 Uhr
Eintritt: frei

Ortrander Adventszauber 2023



Herzlich Willkommen

Freitag, 15.12.2023

17.00 Uhr Auftritt Oberschule Ortrand
18.00 Uhr Schwarzheider Blasmusikanten
20.00 Uhr Auftritt christiane Bude aus Ortrand

Samstag, 16.12.2023

15.00 Uhr **Anschnitt des Riesenstollen der Ortrander Bäckerei Schütze** mit dem **Bürgermeister anschl. Auftritt der Kinder der Kita Regenbogen Ortrand**
15-17 Uhr **Auftritt der Schüler der Musikschule Fröhlich**
17.00 Uhr **Collegium Musica PORTA FASTIS aus Piessa**
18.30 Uhr **Posaunenchor Ortrand**
19.00 Uhr **OpenAir-Konzert „KlarySkob“**

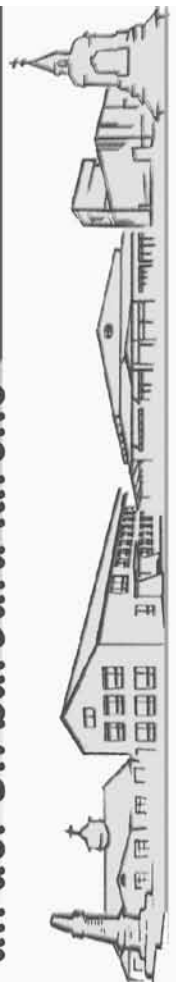
Schwibbogensausstellung und Bastelangebote,

Unsere Highlights:
Kulturrexpress Ortrand, Kindereisenbahn

Sonntag, 17.12.2023

13.30 Uhr **Festgottesdienst zur Orgelweihe**
in der **St. Barbara Kirche**
17.00 Uhr **Orgelkonzert**
in der **St. Barbara Kirche**
mit **Domkantor Michael Vetter (Bautzen)**

am Vereinshaus an der St. Barbara Kirche



Ehrenamtspreissträger 2023



Hans-Joachim Pallmann

ist seit über 40 Jahren Mitglied des Deutschen Roten Kreuz. Von 1978 bis 2015 war er Vorsitzender bzw. Stellvertreter des Vorsitzenden des Ortsverbandes. Über viele Jahre sie hat er zudem Veranstaltungen anderer Vereine und der Stadt Ortrand ab.



André Heupel

ist seit vielen Jahren Mitglied im Verein Angelfrauen-Ortrand. Seit 2015 ist er Jugendwart und betreut ca. 30 Kinder, die Jugendgruppe betreut unter seiner Anleitung den Schlossreich in Großmehlen. Zudem werden den Jugendlichen die Liebe zur Natur, als auch Rechte und Pflichten vermittelt.



Juana Pruntsch-Zieger

ist seit der Gründung 2018 Mitglied der Übersetzergemeinschaft Miederhausitz. Ihr Motto: „Gibt nicht, gibt's nicht.“ Sie ist Schirmherrin, Koordinatorin, die Mitgliedern listen, die Rettungsschulmerkmale und organisiert die Arbeitszeit. Ohne sie geht also nicht im Verein.



Frank Schütze

ist Bäckermeister, aber nicht nur das. Ohne ihn und seine Frau Silvia würde der Weihnachtsmarkt ohne Biscuits nicht da sein. Er bereichert das Städtchen viele weitere Feste in der Weihnachtsmarkt und Umgebung mit seinen Backwaren und macht dabei Werbung für seine Heimatstadt.



Ronny Roch

ist seit 2020 Mitglied im Kleintierzüchterverein Ortrand und Umgebung, unterstützt aber schon seinen Vater als Vereinsmitglied. Er züchtet Kaninchen „Deutschwälder“ und ist Zuchtbuchführer im Verein. Aktuell fungiert er auch als Baustellenkoordinator beim Umbau im Vereinsheim.



Steffen Naumann

ist seit 1982 Mitglied im Motorsportclub Gy Ortrand in den Sektionen „Oldtimer“ und „Autotross“. Als Zeitrichter und „Rundenzähler“ beweist er über 10 Stunden am Wochenende höchste Konzentration, zudem kümmert er sich um die Pflege und Beinhaltung der Flaggen für die Sportwarte der Streckensicherung.



Günther Bodack

gibt in Ortrand den Takt vor, denn er betreut die Rathausfarmstadt. Er repariert und pflegt sie mit viel Liebe gemeinsam mit dem Heimwerkerverein hat er viele Informationen zur Geschichte der Stadt an wichtigen Gebäuden angebracht. Bei Stadtführungen gibt er sein Wissen gerne weiter.



Danilo Bruntsch

spielte seit seinem 6. Lebensjahr Fußball beim SV Eintracht in allen Jugendklassen. Über lange Zeit war er fester Bestandteil der Männermannschaften. Seit vielen Jahren ist Bau er die Plätze im Geipel-Sportzentrum für Training und Punktspiele, darüber hinaus auch Rasen mähen, wässern, düngen sowie die Wartung der benötigten Arbeitsmittel.



Burkhard Schulze

gründete 1995 den Feuerwehrein zur Unterstützung der Freiwilligen Feuerwehr mit. Er ist seit 20 Jahren im Vorstand als Kassenwart tätig. Bei vielen Veranstaltungen des Vereins und der Stadt Ortrand ist er aktiv dabei. Bei Knautsch, Stadtfest oder Feuerwehrtagen ist er beim Auf- und Abbau der Vorbereitung der Gläserkassone oder der Standbetreuung immer vor Ort.





Verschenken Sie die Eintrittskarte zu Weihnachten

Benefizkonzert der Bundeswehr

LUFTWAFFENMUSIKKORPS ERFURT

Leitung: Oberstleutnant Dr. Tobias Wunderle

05.06.2024

MITTWOCH - 17:30 UHR

ALTMARKT ORTRAND

VORVERKAUF: AB 01.12.23 - RATHAUS

Eintritt: 19,00 EUR Vorverkauf • 25,00 EUR Abendkasse

Die Erlöse aus den Eintrittskarten gehen vollständig in Projekte der Schule und des Kindergarten Ortrand



BUNDESWEHR

